Mittwoch, 31. Mai 2023

31. Jahrgang / Nr. 11

Neues Gera

WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Nächste Ausgabe: 14. Juni

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

BRS - Umzüge
Deutschlandweit zu günstigen Preisen!
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29
V7617

...regionaler Handarbeit
Verdiene bei uns deine Brötchen als Verkaufsfahrer/in
14€/h + weitere Vorzüge
Alexandra Treibmann
Landbäckerei & Konditorei
Das Original aus Crimla!
Info's & Beratung: 036603 62671 • www.treibmann-crimla.de

Electric Light Orchestra am 16. Juni in Aga

Zur offiziellen Eröffnung der Schießsportarena Aga geben sich mit Electric Light Orchestra performed by Phil Bates Stars der internationalen Musikszene die Ehre. ELO steht für große Stimmen und Welthits wie „Don´t bring me down“. Foto: Agentur

Offizielle Eröffnung der Schießsport Arena

5x2 Eintrittskarten unter dem Stichwirt „E.L.O.“ per E-Mail zu verlosen

Gera (NG). Die Classic Rock-Songs des Electric Light Orchestra gehören zu den beliebtesten Hits der Welt. Die Band um Phil Bates lässt am Freitag, dem 16. Juni ab 20 Uhr in der Schießsport Arena Aga im Geraer Norden im Rahmen ihrer „All Over The World Tour 2023“ die größten Hits ihrer Geschichte wieder auferstehen.

Die Songs des Electric Light Orchestra (E.L.O.) sind grandios und genial. Die Musik steht für große Stimmen, unvergessene Welthits und Emotionen pur. Mit 50 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen No1 Hits hat kaum eine andere Band die 1970er, 1980er und teilweise die 1990er Jahre so geprägt wie E.L.O.

Im Rahmen ihrer Tour bringt die Band um Phil Bates dieses einmalige Klangerlebnis nun auch nach Thüringen. Phil Bates war bereits 1978 mit dem Electric Light Orchestra und dessen Gründer Jeff Lynne auf „Spaceship World Tour“ und hat als Sänger und Gitarrist des „Electric Light Orchestra Part II“ und der Nachfolgeformation „The Orchestra“ den E.L.O.-Sound bedeutend mitgeprägt. Heute führt er als Frontman seine eigene E.L.O.-Formation.

Die „All Over The World Tour 2023“ mit deutschen Konzerten in Wismar, Magdeburg, Bochum, Worms und Wittenberge wird die gesamte Spannbreite aus den verschiedenen E.L.O.-Epochen mit unsterblichen und unvergessenen Hits wie „Roll Over Beethoven“, „Confusion“, „Don`t Bring Me Down“, „Livin‘ Thing“, „Evil Woman“, „Hold On Tight“, „Sweet Talkin‘ Woman“, „Telephone Line“ oder „Turn To Stone“ präsentieren.

Die spektakuläre Schießsport Arena Aga bietet zahlreiche Trainingsstände für Laien, Jäger, Sportschützen, Jagdschulen, Verbände und Vereine. Auf bis zu 12.000 Quadratmetern sind Spaß, Freizeit, Trainun und Wettkampf möglich. Die Schießsport Arena Aga bietet aber auch für Messen, Firmenevents und private Veranstaltungen den entsprechenden Rahmen.

Erleben Sie am 16. Juni ein spektakuläres Open-Air-Konzert mit Musik, Feuerwerk und Lasershow und seien Sie live dabei bei der Eröffnung einer der schönsten Schießsport Arenen Deutschlands.

Tickets gibt es online überall, wo es Tickets gibt, und auch in den Tourist-Informationen in Jena, Gera, Eisenberg und Zeitz.

Weitere Infos auch auf www.schiesssportarena-aga.de

Neues Gera verlost 5x2 Eintrittskarten. Schreiben Sie eine E-Mail an anzeigen@verlag-frank.de mit dem Stichwort „E.L.O.“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

25 JAHRE
Gebäude-Service Mundhaß GmbH
Gebäudereinigung - Schädlingsbekämpfung
Wir danken allen Geschäftspartnern und Kunden, die uns auf unserem Weg begleitet haben, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die langjährige Treue und Wertschätzung.
Ebenfalls danke ich meinen Mitarbeitern dafür, dass ich mich täglich auf sie verlassen kann sowie meiner Familie für deren Unterstützung.
Sehr gern stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner und Dienstleister zur Seite.
Zeitzer Straße 36 · 07552 Gera
Telefon (0365) 4 20 34 56 · Telefax (0365) 5 51 79 09
www.mundhass.de
V10287

WERKSVERKAUF
ZEULENRODA
www.werksverkauf-zeulenroda.de
Markenschuhe stark reduziert
NEU! Däumling Wir lieben Kinderfüße
02. – 03. JUNI 2023
FR 9-18 | SA 9-12 UHR
Marc Shoes & Fashion GmbH
Albin-May-Str. 3 | 07937 Zeulenroda
KINDERTAGSAKTION
20% zusätzlich auf den Sonderpreis bei einem KOMBI-EINKAUF von je einem Paar Kinder- und Erwachsenenschuhe
Däumling solidus MARC EVERYBODY berkemann

Musik in der Kirche Dorna

Klezmer, Jazz, Barock oder Rock & Pop

Gera (NG). Die Kirchgemeinde lädt ein:

Sonntag, 4. Juni 2023 - 17 Uhr
Es musizieren für Sie Ulrike Haase, Klavier, Dresden, Petra Neubert, Violine und Gesang, Stadtroda und Barbara Eimann, Violoncello, Leuna.
Unter dem Titel „Klezmer, Jazz, Barock - eine kleine musikalische Zeitreise“ möchten Sie die drei Musikerinnen auf einen abwechslungsreichen Ausflug hin zu verschiedenen Musikstilen mitnehmen. Es werden Stücke aus der Zeit des Barocks von den Komponisten G. F. Händel, A. Vivaldi, G. Ph. Telemann und J. B. de Boismortier erklingen. Des Weiteren erleben Sie Musik aus dem Bereich des Jazz sowie jiddische Lieder bzw. Klezmer-Stücke.

Sonntag, 25. Juni 2023 - 17 Uhr
Songs an einem Sommerabend
Lutz Schönfeld spielte seit 1983 bei der Folklore-Gruppe „Erzbengel“ das Akkordeon und ist auch mit Solo-Programmen oder bei DansaBanda unterwegs. Das Repertoire umfasst alle Musikrichtungen von Klassik über Musette bis hin zur Volksmusik.
Dirk Eisenschmidt beherrscht meisterhaft Akustik- und E-Gitarre und spielt auch Mandoline und Mundharmonika. Seine eigene musikalische Begabung wurde zeitig vom Opa entdeckt, der ihn dann in Konzertgitarre unterrichtete und die Liebe zum Musizieren weckte.
Weil beide Musiker Balladen und ruhige Songs mit Tiefgang mögen, fanden sie sich als Duo „Lutz & Eisen“ zusammen und sind seit vielen Jahren erfolgreich unterwegs.
Das Konzert-Programm umfasst an diesem Sommerabend deutsche und internationale Rock- und Pop-Balladen, u. a. von Eric Clapton, Bob Dylan, Dirk Michaelis, Keimzeit, Hannes Wader, Reinhard Mey, Reinhard Fendrich, Neil Young, STS, aber auch Volkslieder und irische Songs.
Veranstaltungsdauer ca. 75 min.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt jeweils 7 Euro. Adresse für das Navi: 07554 Gera Dorna Nr 2.
Es könnte ratsam sein, den PKW im Ort abzustellen und die letzten Meter zu Fuß zu gehen; für unsere weniger beweglichen Gäste stehen ein paar Parkplätze direkt neben der Kirche zur Verfügung. Die Kirche ist naturtemperiert.

Nähmaschinen – Reparaturservice
☎ 0 36 63 - 42 46 050
• Fachwerkstatt
• Hol- und Bringservice

Mario Rosenmüller e.K., Am Bahnhofsberg 14a, 07907 Schleiz

www.Alcatraz-Zaunanlagen.de
Preiswerte polnische Zäune - nach deutscher Norm/Garantie

Tel.: 03 66 05/20 57 90 | gera@alcatraz-zaunanlagen.de
elektrische oder manuelle Dreh- oder Schiebetore und Pforten | Geländer und Zaunanlagen aus Alu oder verzinktem Stahl | Maßanfertigung und Wunschfarbe incl. Montage zum FESTPREIS OHNE ANZAHLUNG
Auftragsabwicklung, Service & Garantie in Deutschland
Kostenloses & unverbindliches Angebot: 0151 73069533

Carqueville Sanitätshäuser
5. bis 9. Juni 2023
Venenmessung
Schutzgebühr 5,- €

Mit gesunden Venen leichter durch's Leben!
Gesundheitshaus am Platz
Heinrichstraße 37, Gera
Tel.: 0365 8001224
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit uns.

Unser täglich Brot gib uns heute

Brot aus der Region - vielfältig, hochwertig und unverzichtbar

Gera (NG). Am 5. Mai war ein ganz besonderer Tag - der Tag des Brotes, der künftig immer genau an diesem Tag gefeiert werden soll! Anlässlich dieses Ereignisses wollen die regionalen Handwerksbäckereien, unter ihnen die Bäckerei Treibmann aus Wildetaube, die Bäckerei Laudenbach aus Gera, das Kaffeehaus Gräfe aus Eisenberg und die Bäckerei Möbius aus Gera-Rubitz, ihr Lieblingsthema Brot mit allen Kundinnen und Kunden feiern! Dieser Tag soll daran erinnern, wie wichtig das Bäckerhandwerk für die Gesellschaft ist und wie sehr es Teil unserer Kultur und Geschichte ist.
Die regionalen Bäcker verbindet nicht nur die Liebe zum Handwerk, sondern auch der Zusammenhalt und die Solidarität untereinander. Gemeinsam wollen sie auf die Vielfalt und die Qualität handwerklich hergestellter Backwaren aufmerksam machen, indem sie sich dem Ziel verschrieben haben, jeden Tag die besten Brote und Backwaren zu kreieren, um die Kundschaft damit zu begeistern.
Brot hat in Deutschland eine große Bedeutung, sowohl als Nahrungsmittel als auch als kulturelles Gut. Bundesweit gibt es über 3000 Brotsorten und über 1200 Sorten von Kleingebäck. Vom klassischen Weißbrot über das rustikale Bauernbrot bis hin zum Sauerteigbrot hat jedes seine eigene Geschichte und seine eigenen Besonderheiten.Um die Qualität dieser Backwaren zu garantieren, setzen die Bäckermeister auf traditionelle Herstellungsweisen und regionale Zutaten. Sie beziehen die Zutaten von lokalen Erzeugern und setzen auf handwerkliches Können statt auf Massenproduktion. Jedes der Brote ist somit ein Unikat und trägt die Handschrift des Bäckermeisters.
„Wir sind stolz darauf, Teil einer so engagierten und leidenschaftlichen Gemeinschaft von Bäckern zu sein. Unser Handwerk erfordert viel Geschick, Geduld und Hingabe. Es ist der Zusammenhalt, der uns stark macht und es uns ermöglicht, hochwertige Produkte herzustellen, die die Menschen in unserer Region lieben“, so die Bäckermeister.
Sie alle möchten den Tag des Brotes zum Anlass nehmen, um sich bei ihrer Kundschaft für die Unterstützung zu bedanken. Regional gekauft, unterstützt nicht nur die Region, sondern bewahrt auch die Tradition und das regionale Bäckerhandwerk.

Die Vertreter der regionalen Bäckereien, wie hier von der Bäckerei Laudenbach, der Bäckerei Möbius und der Bäckerei Treibmann zeigen anlässlich des Tag des Brotes, wie vielfältig und von welch hoher Qualität das handwerklich hergestellte Brote und Backwaren in der Region ist. Foto: Paul Treibmann

Hattrick für Askion-Trio

Zwötzener Nachwuchs überzeugt beim 27. Geraer Powertriathlon

Von Jens Lohse

Gera (NG). Es lief alles perfekt beim 27. Geraer Powertriathlon. Die 250 Helfer wussten genau, was zu tun war. Das Wetter hielt ebenfalls, was es versprochen hatte.
Und auch die Ergebnisse konnten sich aus Gastgeber-Sicht durchaus sehen lassen. Zum Saisonauftakt der Regionalliga-Masters trumpfte einmal mehr Marcel Glaser vom WBG Union Triathlon Mastersteam Gera auf, der seinen zweiten Platz vom Vorjahr wiederholen konnte. Weil aber Falk Haase (17.), Marcel Schied (27.) und Stefan Kneisel (31.) mit dem Zeitzer nicht ganz mithalten konnte, reichte es in der Teamwertung nur zu Rang sechs unter zehn Teams.
Auftrumpfen konnte der Nachwuchs des TSV 1880 Zwötzen. Stig Rudolph gewann in der Jugend B, während sein Vereinskollege Markus Krietzsch hinter dem Weimarer Johann Müller den dritten Rang belegte. Einen Doppelsieg des Gastgebers hatte es bei den Schülerinnen D durch Lotte Kriedemann und Emma Wagner gegeben. Bei den gleichaltrigen Jungen landeten Nathan Joel Döring und Kurt Schubert auf den Plätzen zwei und drei.
Bei den Schülerinnen C setzte sich Lore Berz durch, während Lola Belle Lerm als Vierte das Podest nur um wenige Sekunden verfehlte. Bei den Schülern C hatte Luca Kramer am Ende fast eine Minute Vorsprung auf die Verfolger. Marlene Schille lief bei den Schülerinnen B der Weimarer Konkurrenz davon.
In der Jedermann-Staffel behaupteten sich mit Timon Weber, Toral Zipfel und Leonas Lifka die „trinauten“ vor der Triathlon-Jugend mit Finn Wetterau, Jakob Freytag und Lennart Köhler.
Einen Boom erlebten die Firmenstaffeln. Waren 2022 nur elf Staffeln dabei, waren es diesmal gleich 18 Dreier-Teams. Die Sieger blieben aber dieselben. Zum dritten Mal in Folge hatte „Askion Gera“ die Nase vorn. Der Medizintechnik-Hersteller konnte diesmal zwar nicht die Ein-Stunden-Marke unterbieten. Doch auch in 1:00:14 Stunden hielten Prokurist Martin Druse, der als Siebter aus dem Wasser stieg, Benjamin Winkler mit der zweitschnellsten Radzeit und Jens Thieme die Konkurrrenz auf Distanz.
Schlussläufer Thieme hatte sich eigentlich schon mit dem zweiten Platz angefreundet. „Ich dachte nicht, dass wir das Kaeser-Team 1 noch holen können. Doch dann bin ich Max Kießling schnell immer näher gekommen. Da habe ich nochmals alle Kräfte mobilisiert und Kaeser in der drittletzten Kurve noch abgefangen“, erzählte Jens Thieme. Hinter den beiden Kaeser-Teams ordneten sich Carqueville, Team air-be-c und das Petters Orthopädie Team auf den Plätzen vier bis sechs ein.
„Alle - egal ob Sportler, Organisatoren oder Helfer - haben hier zwei Tage lang sensationelle Leistungen abgeliefert. Ich habe nur in fröhliche und begeisterte Gesichter gesehen. Die kleinen Triathleten waren enorm wissbegierig und haben viel gelernt. Der Powertriathlon hat an überregionaler Anziehungskraft nichts verloren. So ist es uns gelungen, mit unserem zweitägigen Wettkampf die Stadt Gera in ein positives Licht zu rücken“, freute sich Martin Ertel, der Sportliche Leiter des 27. Geraer Powertriathlons.

Das Askion-Trio mit Benjamin Winkler, Jens Thieme und Martin Druse (v.l.) landet den Firmenstaffel-Hattrick beim 27. Geraer Powertriathlon. Foto: Jens Lohse

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

Fettnäppchen

Gera (NG). Im Rathaushöhler lädt das Kabarett Fettnäppchen an den nächsten Tagen zu folgenden Vorstellungen ein: 31.05. 17 Uhr/01.06. 18 Uhr 6 aus 25 - Die Kugel rollt weiter (Eva-Maria Fastenau). 02.06. 20 Uhr/03.06. 20 Uhr/04.06. 16 Uhr Sturm im Wasserglas - Was macht die Mücke bei Wolkenbruch? (Anett Buchinski & Maik Dehnelt). 07.06. 17 Uhr/08.06. 18 Uhr Eine Frau, die schweigt, unterbricht Mann nicht (Eva-Maria Fastenau & Michael Seeboth). 09.06./10.06. 20 Uhr Sturm im Wasserglas - Was macht die Mücke bei Wolkenbruch? (Anett Buchinski & Maik Dehnelt).

Wenig Industrie

Gera (NG). Im Ranking der Umsätze der Thüringer Industriebetriebe im ersten Quartal 2023 Platz 20 unter den 22 Kreisen und kreisfreien Städten ein. Während der Wartburgkreis als Spitzenreiter 1,133 Mrd. Euro umgesetzt hat, sind es in Gera nur 205 Mio Euro. Schlechter sind nur die Städte Suhl und Weimar. Der Kreis Greiz belegt mit 356 Mio Euro einen Mittelfeldplatz.

Haltestelle verlegt

Gera (NG). Aufgrund von Bauarbeiten in der Zwötzener Straße wird die Haltestelle „Wehrstraße“ ab 22. Mai in beide Richtungen um etwa 120 Meter stadteinwärts verlegt. Die Abfahrtszeiten bleiben unverändert.

Fahrplanänderung

Gera (NG). Aufgrund der Sperrung der Bundesstraße 2 im Bereich der Autobahnauffahrt Kreuz Gera kommt es bis voraussichtlich 19. August zu Änderungen auf der Buslinie 23. Früh und in der Nacht sowie am Wochenende beginnt und endet jeweils eine Fahrt an der Haltestelle Otto-Hahn-Straße und bedient die Haltestellen Bieblach-Ost, Ernst-Abbe-Straße, Hilde-Coppi-Straße und Heidecksburgstraße in Richtung Duale Hochschule. Von dort verkehren wie gewohnt zwei Busse zur Haltestelle IG Cretzschwitz/Amazon. Die Abfahrtszeiten ab der Haltestelle Duale Hochschule bleiben unverändert. Alle Fahrten aus Richtung Bieblach-Ost verkehren bis zu 14 Minuten früher. Alle Nachmittagsfahrten beginnen und enden an der Dualen Hochschule. Zwischen Bieblach-Ost und Dualer Hochschule wird gebeten, in dieser Zeit die Straßenbahnlinie 3 zu nutzen.

Wismut-Heimspiel

Gera (NG). Am 4. Juni um 15 Uhr empfängt der sich noch im Aufstiegskampf befindliche Fußball-Thüringenligist BSG Wismut Gera im Stadion Am Steg den 1. SC 1911 Heiligenstadt.

Friseursalon „Am Reußpark“

Damen: Waschen/Schneiden/Föhnen incl. Haarpflege und Styling 34,00 €
Dauerwelle all inclusive: 58,00 €
Normalfärbung all inclusive 52,00 €
(30 % Langhaaraufschlag)
Herrenhaarschnitt komplett: 19,00 €
Wir bitten um telefonische Terminabsprache
Ihr Friseursalon Am Reußpark, Leo-Tolstoi-Str. 12, 0365/4 21 26 04
Sie erreichen uns mit der Buslinie 17, Haltestelle G.-Hauptmann-Str. (30 m zurück in Leo-Tolstoi-Str. 12)
P kostenfreie Parkplätze direkt in Salonnähe
V9067

KONTRA FUNK .radio Die Stimme der Vernunft.

24 Stunden täglich auf Sendung
Das einzigartige, unabhängige
liberal-konservative Radio
für den deutschsprachigen Raum
Live im Internet
www.kontrafunk.radio
oder in der App
: Nachrichten zur vollen Stunde
: Täglich aktuelle Interviews & Kommentare
: Talk Radio am Abend
: Audimax - das Kontrafunkkolleg
: Klassikstunde, Lesezeit, Sonntagsgottesdienst
: Vorträge & Diskussionen, Wirtschaftsmagazin

Neues Gera

„Neues Gera“ erscheint mittwochs, 14-täglich; Schieberecht an Feiertagen. Verteilung kostenlos an die Haushalte und Betriebe in Gera. ISSN 0944-7326

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

Internet: www.neuesgera.de

Redaktionsleitung: Dr. Harald Frank ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

Anzeigenleitung: Sigrid Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de
Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022 gültig.

Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Anzeigenschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG,

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag Dr. Frank GmbH

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Überflutungsflächen statt Mauern

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder (AHA) hatte zur Radexkursion eingeladen

Von Jens Lohse

Die Fläche der im Vorjahr aufgelösten Kleingartenanlage in Untermhaus hat sich die Natur in Teilen schon wieder zurückgeholt. Die AHA-Radexkursion entlang der Weißen Elster machte auf Probleme des Hochwasserschutzes aufmerksam. Foto: Jens Lohse

Gera (NG). Der gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale (AHA) setzt sich intensiv für den Schutz, Erhalt und die naturnahe Entwicklung der Weißen Elster, ihrer Fluss- und Auenlandschaften, ihrer Nebengewässer sowie angrenzender Natur- und Kulturlandschaften ein. Aus diesem Grund hatte der Verein kürzlich zu einer Fahrradexkursion durch die Aue der Weißen Elster zwischen Gera und Zeitz eingeladen. Auch wenn nur ganze fünf Teilnehmer der Bedeutung des Themas nicht gerecht wurden, gelang es den Organisatoren auch ohne eingeladene Vertreter der Geraer Stadtverwaltung und der Stadtratsfraktionen auf ihre Sache aufmerksam zu machen. So kritisierte der Arbeitskreis-Vorsitzende Andreas Liste das Verhalten der kommunalen und Landespolitik unter dem Deckmantel des Hochwasserschutzes. „Irgendwelche Mauern werden Hochwasserschäden nicht vermeiden. Man muss der Weißen Elster einfach Überflutungsflächen zurückgeben. Da können sich die Städte nicht aus der Verantwortung stehlen. Schließlich bauen sie oft sogar noch in solche Flächen hinein“, sagt Andreas Liste, der die zunehmende Flächenversiegelung anprangert.

An ganz konkreten Beispielen in der Stadt Gera wurden nach Meinung der Umweltschützer fehlerhafte Entwicklungen aufgezeigt. „Flächen wie die der ehemaligen Textima in Heinrichsgrün sind eigentlich Überflutungsräume. Die Stadt Gera hat dort die Planungshoheit und lässt Ein- und Mehrfamilienhäuser bauen. Lieber räumt man Kleingartenanlagen, was nach unserem Ermessen überhaupt nicht erforderlich wäre“, meint der AHA-Vorsitzende, der ausreichend fände, wenn auslaufende Pachtverträge nicht verlängert werden.

„Wir wollen keine sozialen Härten schaffen. Für die Kleingärtner ist ihr Domizil oft das einzige, was sie sich über viele Jahre geschaffen haben. Das darf man ihnen nicht so einfach wegnehmen“, mahnt er. Am Deich in Zwötzen riet er zur Schlitzung und möglichst geringer Eingriffe in die Natur, um der Weißen Elster mehr Raum zu geben. Die Abholzung von 44 Feld-, Eschen- und Spitzahornbäumen am Karl-Harnisch-Sportzentrum bezeichnete er als sinnfrei. Flussabwärts könnten auf der rechten Seite ab der Zwötzener Brücke viele leerstehende und verfallene Industriebrachen beräumt und zurückgebaut werden. Auch dort wären dann Überflutzungsflächen vorhanden. Ungeklärte Eigentumsverhältnisse als Grund für den Sanierungsstau ließ er nicht gelten. „Bei Tagebauen oder Autobahnen spielt das doch auch keine Rolle“, mahnte Andreas Liste.

Auch Karolin Zinkeisen, AHA-Regionalgruppenleiterin Gera-Zeitz nahm an der Radexkursion teil. Ihr liegt die Renaturierumg des Mühlgrabens und die Schaffung eines Naturerkenntnispfades durch Untermhaus besonders am Herzen. Eine komplette Wiederbelebung mit Fließcharakter erscheint nach aktuellem Stand eher unwahrscheinlich. Als Grund sind Verschüttungen, Verrohrung und Überbauung auf Teilabschnitten des Mühlgrabens zu benennen.

Eine Renaturierung des Bachbettes fördert jedoch die Bildung eines Frischluftkorridors, erhöht den Sauerstoff-Eintrag in die Stadt und steigert die innerstädtische Attraktivität. Zudem kann ein weitestgehend renaturierter Mühlgraben von zahlreichen Insekten- und Vorgelarten beheimatet werden. Selbst ohne durchgängig fließendes Gewässer stellt das Mühlgrabenbett einen wesentlichen Teil von Stadtnatur dar.

Ein Naturerkenntnispfad mit Startpunkt an der ehemaligen Kleingartenanlage „Elsterufer“ (Ecke Kant-/Ernststraße) erscheint sinnvoll und würde sich nach Vorstellungen der AHA-Mitglieder nordwärts über das ehemalige städtische Schulgartengelände erstrecken und das Mündungsgebiet „Bieblacher Bach“ bis hin zur Brahme (FFH-Gebiet) einschließen. Baumaßnahmen und andere invasive Eingriffe in die Natur sind auszuschließen, da bereits ein Wanderweg entlang der Strecke besteht. Somit würden Naturentdeckungen für Schulklassen und die junge Generation allgemein zukünftig auch im Auengebiet zwischen Gera-Untermhaus und Gera-Milbitz ermöglicht werden können.

Entsetzt zeigte sich Karolin Zinkeisen über die Abholzungen im Biermann-Quartier, wo es vor Ort auch zu Gesprächen mit Anwohnern kam. 25 Säcke Sperrmüll aus zuvor illegaler Entsorgung hatte der Verein zuletzt im Rahmen des Geraer Frühjahrsputzes auf dem Freigelände Leibnizstraße entsorgt. Man hofft, dass die geplante Einfamilienhaus-Siedlung noch einer großen Streuobst-Wiese weichen wird.

„Auf jeden Fall muss die Bevölkerung mit in den Hochwasserschutz einbezogen werden“, so Karolin Zinkeisen, die zudem die geplante Fällung der knapp 100 Winterlinden am Kupferhammer wegen des verlorengehenden Hitzeschutzes für die angrenzenden Häuser kritisierte. Kämpfen werde man zudem gegen die Errichtung eines Campingplatzes an der Brahme-Mündung in Milbitz. Diese Fläche war beim Hochwasser 2013 komplett überflutet.

Existenzgründer-Seminar

Gera (NG). Die Handwerkskammer bietet in ihrer Bildungsstätte Gera ein Grundlagenseminar für Existenzgründer, Jungunternehmer und Nachfolger an. Das Seminar findet vom 12. bis 15. Juni, jeweils in der Zeit von 8 bis 15 Uhr statt.

Nähere Informationen sowie die Anmeldung über Madlen Röhler in der Handwerkskammer für Ostthüringen, Telefon 0365/8225-179, E-Mail: roehler@hwk-gera.de oder im Internet unter www.hwk-gera.de/kurssuche.

„Neuer Weg“ spendet Lesestoff

Bibliothek der Astrid-Lindgren-Grundschule

Andrang vor dem Regal mit dem neuen Lesestoff. Foto: Neuer Weg

Gera (NG). Gera-Langenberg, im Mai 2023

„Die Kinder sind ganz verrückt nach den neuen Büchern und haben sich sehr gefreut.“ berichtet Susann Prokesch aus der Bibliothek der Astrid-Lindgren-Grundschule. Grund für die Begeisterung der jungen Leser ist ein 10 Kilogramm schweres Paket voller spannender Bücher, welches die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG für die Kinder spendete. Neben naturwissenschaftlichen und „Lesestart“-Büchern erweitern nun auch weitere Bände der Serien „Die unlangweiligste Schule der Welt“, „Die Olchis“, „Der kleine Drache Kokosnuss“, „Das magische Baumhaus“ und „Die drei ??? Kids“ das Repertoire der Schulbibliothek, die jeden Donnerstagmittag öffnet.

Jana Höfer und Jana Scherer vom Vorstand der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG sind zufrieden, dass die erneute Spende wieder bei Groß und Klein gut ankam.

„In den vergangenen Jahren unterstützte unsere Wohngenossenschaft im Rahmen der Patenschaft die Grundschule bereits mit Zeitungs-Lesepatenschaften und Spielzeugspenden für den Schulhof. Uns liegt die Schule mit ihren Kindern, die dort für ihre Zukunft lernen, besonders am Herzen. Sie befindet sich in direkter Nachbarschaft zu einem der größten Wohngebiete unseres Bestandes.

Mit Langenberg sind wir besonders verbunden, aufgrund unserer Gründungsgeschichte, die dort begann.“, erklärt Jana Scherer.

Hat Habeck den Clan installiert – oder ist es umgekehrt?

Wie ein amerikanischer Großinvestor die Deindustrialisierung Deutschlands betreibt

Von Michael Hauke

In der Clan-Affäre von Wirtschaftsminister Habeck geistern immer wieder dieselben Namen durch die Medien, hauptsächlich sind das: Robert Graichen, Jacob Graichen, Verena Graichen, Michael Kellner, aber auch Rainer Baake und Michael Schäfer.
Alle sind miteinander verwandt, verheiratet, verschwägert oder eng befreundet: der von Patrick Graichen ausgewählte Chef der Deutschen Energieagentur (Dena), Michael Schäfer, war Graichens Trauzeuge. Ein Sumpf ohne Ende. Und alle sind – natürlich – Mitglied der grünen Partei. Und alle tummeln sich im oder am Bundeswirtschaftsministerium. Ein Familiennetzwerk, das so auch nach Sizilien passen würde. Im Zentrum der vermeintliche Pate, Robert Habeck, der Minister höchstpersönlich.

Und dann gibt es in der „Familie" auch noch dessen Bruder Hinrich Habeck, der dem Minister einen Preis für seine Politik verlieh, den es vorher gar nicht gab – er wurde eigens für ihn geschaffen: den Energieküste-Award, haben die Brüder ausgerechnet auf der Hannover-Messe ausgetauscht, wo die deutsche Industrie ausstellt, die Habeck und die deutsche Politik gerade in rasendem Tempo zerstört – und damit das ganze Land in den Abgrund reißt.

„Erlebe Dein grünes Wirtschaftswunder!", hatten die Grünen im Bundestagswahlkampf überall geklebt. Aber wie konnte es gelingen, dass alles so schnell geht: Deindustrialisierung, Erdgasboykott, Heizungsverbot, Sanierungszwang...
Wie kommen Menschen an die Schalthebel der Macht, die ganz offensichtlich alles andere als das Wohl des Landes und ihrer Bürger im Sinn haben? Und so viele auf einmal! Wo sind die Fachleute geblieben, die ein Ministerium auf Kurs halten? Wo sind die Marktwirtschaftler, die einem fachfremden Minister die einfachsten volkswirtschaftlichen Zusammenhänge erklären?
Ganz einfach: Sie sind weg. Alle aus dem Weg geräumt. Die gesamte Führungsebene wurde ausgetauscht. Robert Habeck hat im Gespräch mit der WELT betont, dass der „Umbau des Landes" nicht mit den alten Staatssekretären und Abteilungsleitern funktioniert hätte. Wäre im Wirtschaftsministerium tatsächlich noch eine Spur vom Geiste Ludwig Erhards vorhanden gewesen, er wäre spätestens mit Beginn der SPD-Grünen-FDP-Koalition aus dem Haus gejagt worden. Stattdessen sitzen nun überall Ideologen, Aktivisten und Klimalobbyisten.
Man macht es sich allerdings zu leicht, wenn man dem Kinderbuchautor Robert Habeck das Gelingen dieser radikalen Transformation zuschreibt. Wer hat hier wen unter Kontrolle? Ist das wirklich Habecks Clan – oder hat vielmehr der Clan das Ministerium unter Kontrolle? Und wo kommt dieser Clan auf einmal her? Hat Habeck vielleicht nur eine fremde Agenda abzuarbeiten, die auf Zerstörung einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Erde ausgelegt ist?
Für diejenigen, die ihn an dieser Position brauchen, ist es sehr nützlich, dass er ideologisch verblendet ist und damit ohne Rücksicht auf Verluste agiert. Wie kann ein Wirtschaftsminister sonst sehenden Auges die Wirtschaft seines Landes und das hart erarbeitete Vermögen seiner Bürger zerstören?
Lösen wir uns also für einen Augenblick von den mafiösen Familienstrukturen im Habeck-Ministerium, die uns vielleicht vom eigentlichen Kern ablenken, und schauen nach einem gemeinsamen Förderer/Geldgeber all der Graichens, Kellners, Baakes usw. Lösen wir uns auch – nur für einen Augenblick – von der Vorstellung, es ginge all den Grünen nur um die heroische Rettung des Weltklimas. Stellen wir uns einfach mal vor, es ginge ums Geld und um gänzlich fremde Interessen.
Dann tritt jemand in den Vordergrund, der hierzulande nur wenig Beachtung findet: Hal Harvey, US-amerikanischer Großinvestor und Präsident der „Climate Imperative Foundation". Er hat 2012 die Gründung der „Agora Energiewende gGmbH" angeschoben, bei der der Habeck-Staatssekretär Patrick Graichen Geschäftsführer war. Graichen ist also ein Harvey-Mann – und die Agora Energiewende nichts anderes als ein Lobbyverband für Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen. Es stehen gewaltige internationale wirtschaftliche Interessen hinter der Arbeit der Agora Energiewende. Entsprechend hoch sind die Mittel dieser Lobbyisten: 19 Millionen Euro. Viel Geld kommt von den Harvey-Stiftungen, aber auch das Wirtschafts-Ministerium zahlt mit: drei Millionen Euro Steuergelder überweist die Bundesregierung an die von Harvey mitgegründete Organisation, anderthalb Millionen kommen direkt aus dem Habeck-Haus.
Aber ein solcher Lobbyverband wie Harveys Agora Energiewende setzt nicht nur – wenn auch hauptsächlich – auf die Grünen. Im Verwaltungsrat sitzen auch Politiker von CDU, SPD und FDP. All diejenigen Parteien also, die mit ihren gemeinsamen Beschlüssen der vergangenen Jahre Deutschland dorthin gebracht haben, wo es jetzt steht, vereinen sich immer wieder bei den größten Investoren, auch bei Hal Harvey, von dem die BILD schreibt, er habe schier unendliche Mittel für seine Vorhaben und die seiner Geldgeber. Alljährlich treffen sich die wichtigsten von ihnen beim Weltwirtschaftsforum in Davos.

Im Grunde ist Hal Harvey der Finanzier des deutschen Klimanetzwerks, das den radikalen Umbau und damit die Zerstörung der Wirtschaft Deutschlands voranbringt. Über sein Firmen- und Stiftungskonglomerat finanziert der Großinvestor auch die Deutsche Umwelthilfe, die mit den erklagten Dieselfahrverboten das Ende des Verbrennungsmotors in Europa einleitete und damit die Zerstörung der deutschen Automobilindustrie.
Auch Rainer Baake, aktuell hochbezahlter „Sonderbeauftragter" des Habeck-Ministeriums, vorher Staatssekretär, war ebenfalls Geschäftsführer der Agora Energiewende gGmbH und ist aktuell Direktor der Harvey-„Stiftung Klimaneutralität". Wie die anderen wurde und wird er von Harveys Millionen bezahlt.
Und Staatssekretär und Harvey-Mann Patrick Graichen versuchte jüngst, 60 Mitarbeiter der von seinem Trauzeugen Michael Schäfer geleiteten Dena im Ministerium unterzubringen. Noch mehr willige Ideologen für den radikalen Umbau unseres Landes, der immer unumkehrbarer wird: ohne Kohle und Kernkraft, nur mit Sonne und Wind – aber alle heizen und fahren elektrisch. Dass das nicht funktioniert, könnte jeder wissen. Erst recht diejenigen, die das alles finanzieren und vollstrecken.

Dass die Deindustrialisierung, das Heizungsverbot, der Sanierungszwang und die all noch bevorstehenden Verbote nichts mit Rettung des Planeten vor der Klimakatastrophe zu tun haben könnten, ahnen immer mehr. Dass mächtige Interessen Deutschland gerade als einen wichtigen Player aus dem Spiel nehmen, auch. Habeck und seine Ideologie sind dabei sicher sehr nützlich, der eigentliche „Umbau des Landes" aber kommt von den Harvey-Leuten.

Mit freundlicher Genehmigung des Michael Hauke Verlag e.K.

Alte Langewahler Chaussee 44
15517 Fürstenwalde

Wählerbindung

Karikatur: Bernd Zeller

Es gibt noch Cousins und ... und

Gera (NG). Es hat Monate gedauert, ehe die Mainstream-Medien das Thema Clanwirtschaft im Wirtschaftsministerium zögernd aufnahmen. Es ist „Tichys Einblick" zu verdanken, dass hier die richtigen Fragen gestellt werden. Viel zu lange wurden er und seinesgleichen von der Presse nicht nur mit Samthandschuhen angefasst, sondern für ihre abstrusen Ideen und Aktionen in den Himmel gehoben. ...
Es ist der „Preußischen Allgemeinen" zu danken, dass das Schweigen über einen Vorgang durchbrochen wurde, der, wäre ein bürgerlicher Politiker involviert, zum republikerschütternden Skandal erklärt würde. Am Rande der Hannover-Messe wurde Wirtschaftsminister Habeck der Preis der „Wirtschaftsförderung und Technologie Transfer Schleswig-Holstein GmbH" überreicht. Der lobte erstmals einen „Energieküste"-Award für besondere Verdienste um die „Energiewende" aus. Man könnte das mit Schulterzucken übergehen, wenn hier nicht einem Habeck der Preis von einem Habeck überreicht worden wäre.
Dr. Hinnerk Habeck ist der jüngere Bruder des Preisträgers. Wie sehr muss man das Gefühl pflegen, sich den Staat Untertan gemacht zu haben, wie groß muss die Verachtung für die Öffentlichkeit sein, um sich so etwas zu trauen?
Zwar war Habeck nicht mehr Mitglied des Landtages, als sein Bruder zum WTSH-Geschäftsführer bestellt wurde, aber als langjähriger Landesminister und heutiger Bundesminister ist er nach wie vor der stärkste Mann bei den Grünen. Honi soit qui mal y pense?
Die Frage, die diese Preisverleihung von Bruder zu Bruder aufwirft, ist, was wohl noch zum Vorschein kommt, wenn jemand tiefer gräbt. Neben Schwägern und Trauzeugen gibt es noch Cousins und Cousinen, Neffen und Nichten, Onkels und Tanten, beste Freunde und Freundinnen.
Steter Tropfen höhlt den Stein. Ich frage mich: Wie viele Tropfen fehlen noch, um das Fass zum Überlaufen zu bringen?

Vera Lengsfeld

Anhebung des Renteneintrittsalters

CDU Vorschlag für unsere Senioren: Totarbeiten

Gera (NG). Nun meint man, dass die irrwitzigen Fehlleistungen der regierenden Ampelkoalition zig Steilvorlagen für die Opposition bieten. Ganz anders scheinen das die Christdemokraten zu sehen, welche von den rot-grün-gelben Regierenden geschaffene Missstände oft nicht nur klaglos hinnehmen, sondern selbst noch eigenen Unsinn obendrauf packen. Jüngster Streich ist die geplante Forderung aus dem neu entstehenden CDU Grundsatzprogramm das Renteneintrittsalter an die Lebenserwartung koppeln zu wollen.

Meine Gedanken dazu

In Deutschland bereits geregelt ist die stufenweise Anhebung des Renteneintrittsalters auf das 67. Lebensjahr und die Deutschen haben das weitgehend klaglos hingenommen. Nun will der CDU-Vorsitzende Merz ernsthaft eine nochmalige Steigerung des Renteneintrittsalters vorschlagen und ich wundere mich wo der zu erwartende Aufschrei aus der Bevölkerung bleibt. Um einen Vergleich zu strapazieren lohnt der Blick nach Frankreich. Präsident Macron kündigt die Anhebung des Renteneintrittsalters von 62 auf 64 Jahre bis 2030 an und sofort demonstrieren Hundertausende lautstark auf Frankreichs Straßen. Dabei liegt die Lebenserwartung in Frankreich (Männer 79,2 und Frauen 85,3) höher als in Deutschland (Männer 78,6 und Frauen 83,4).
Selbst ein gering ausgeprägter Gerechtigkeitssinn lässt andere Schieflagen klar erkennen. Ist unsere Gesellschaft eine Solidargemeinschaft, warum wird dann auf dem Rücken der fleißigen Erwerbstätigen eine extrem bequeme soziale Hängematte für viele Leute aufgespannt, welche zwar arbeitsfähig, aber zugleich auch arbeitsunwillig sind? Warum werden körperlich und geistig gesunden, durch keinerlei Gesetzesauflagen von einer Erwerbstätigkeit ausgeschlossenen Menschen durch überbordende Sozialleistungen falsche Anreize gesetzt?
Wer leben möchte, der sollte für seinen Lebensunterhalt auch arbeiten müssen. Das Recht auf Arbeit ist verfassungsrechtlich geregelt und eine Pflicht zur Arbeit ist dabei nicht inbegriffen. Aber gibt es ein Recht darauf, dass bewusste Arbeitsverweigerung einiger Menschen durch steuerliche Abgaben der fleißig arbeitenden Bevölkerung noch fürstlich entlohnt wird?
Zum Glück werden unsere Bürger durchschnittlich immer älter und können ihr Leben länger genießen. Das stellt den Generationenvertrag vor Herausforderungen, keine Frage. Aber es lebten auch noch niemals so viele Menschen in Deutschland wie jetzt und zudem werden Arbeitsprozesse immer mehr automatisiert und digitalisiert, wodurch in vielen Branchen eine enorme Einsparung menschlicher Arbeitskraft bei gleichzeitiger Produktionssteigerung ermöglicht wird.
Deshalb sollten unsere rot-grünen Regierungsvertreter aufhören durch ausufernde Sozialgeschenke sich ihre Wählerschaft bei den Empfängern dieser Gaben zu sichern, dafür aber diese vielen Milliarden Euro in gute Schul- und Berufsausbildung unserer Kinder und jungen Erwachsenen investieren.
Ich bin fest überzeugt, dass Deutschland keine oder nur sehr wenige Fremdarbeiter bräuchte, würden man sich mehr für unser eigenes Volk einsetzen – ein gutes, sorgenfreies Auskommen für unsere Senioren; eine leistungsgerechte Entlohnung für die arbeitende Generation; sowie beste (Aus)Bildungschancen für unseren Nachwuchs. Was aber schlagen Friedrich Merz und dessen CDU vor? Die Fleißigen sollen sich im wahrsten Wortsinn totarbeiten, damit andere, nicht fleißige die Nutznießer davon sind.

Uwe Rückert
Landesvorsitzender
Freie Wähler Thüringen

Im Handumdrehen war die Hütte voll

Wiedersehen Zwötzener Ex-Fußballer nach vier Jahren Abstinenz

Von Manfred Malinka

Gera (NG). Jeden letzten Freitag im April eines jeden Jahres wollten sie sich treffen, die ehemaligen Zwötzener Fußballer, die einst für Fortschritt, TSG, BSG und TSV Modedruck, TSV 1880 und 1. FC 03 im ehemaligen Stadion der Textilarbeiter, dem heutigen Karl-Harnisch-Sportzentrum, dem runden Leder hinterhergejagt waren. Drei Mal wurde wegen Corona nichts daraus, nun trafen sich die einstigen Spieler, Übungsleiter und Funktionäre – sogar ein Fan von damals war dabei - wieder. Für 15 Uhr hatten sie sich im Sportpark Lusan verabredet, viele der später über 40 Ehemaligen waren da schon vor Ort. Einige wenige, die noch arbeiten können und müssen, kamen natürlich entsprechend später. Arthur Heinrich, einer der drei Organisatoren des Treffens, freute sich in seiner Begrüßung, „alle relativ gesund und munter" wiederzusehen. Schließlich waren die jüngsten Anwesenden um die 60, der älteste mit Walter Nowak 84 Jahre alt. „Alle haben Großes für den Zwötzener Fußball geleistet", stellte der einstige Vollblutstürmer und Trainer fest. Heinrich musste aber auch konstatieren, dass seit dem letzten Treffen 2019 „fast eine komplette Großfeldmannschaft nicht mehr unter uns weilt." Große Freude herrschte aber unter den Anwesenden, dass auch Fußballer von einst beim mittlerweile neunten Treffen waren, die noch nie dabei waren. Hermann Eichfeld, der baumlange Stürmer, aber auch Lutz Lauterbach, Karl Schröder, Gerhard Robe und Peter Golde waren und sind gern gesehen. Dass sich auch die „Jüngeren" dazugehörig fühlen, bewiesen Andreas Schmidt, Roland Matthias, Dietmar Waurisch und Jens Meinhardt. „Trotz vieler guter Fußballer in Zwötzen waren wir nach Wismut und Dynamo meist nur dritte Kraft im Geraer Fußball", bedauerte Michael „Mücke" Arnold. „Auch, weil in der einstigen Groß-BSG mit Kanu, Wasserspringen und Tischtennis andere Prioritäten gesetzt wurden." Von der einstigen Tischtennis-Abteilung war Reinhard Reichel in Lusan dabei, dessen Sohn Carlos sogar Tischtennis-Bundesliga spielte.

In alten Zwötzener Geschichten wurde gekramt, meist kam der Bezirksliga-Aufstieg 1972 zur Sprache, die häufigste Redewendung war dann aber wieder: „Weißt Du noch?" Und als man sich dann gemeinsam erinnerte, wurde herzhaft gelacht. Seit dem letzten Treffen im Sportpark hat mittlerweile wieder eine Männermannschaft Einzug in den Zwötzener Sportplatz gehalten, aber sowohl den Fußballern der jetzt hier kickenden SG Eurotrink Kickers FCL, als auch den Fußballern von einst fehlt ein Bezug zueinander. „Jeder, der hier gespielt hat, weiß, wieviel Herzblut daran hängt", ist sich Arthur Heinrich sicher, der auch einige Missstände der Sportanlage aufzeigte. Der Zaun zur Straßenseite beispielsweise ist in keinem Fall ein Aushängeschild für den Geraer Sport. „Eine Sanierung oder eine neue Umfriedung sind dringenst notwendig."

Am Rande des Treffens freuten sich die Recken von einst, das ein ehemaliger Schiedsrichter unter ihnen war, der daraus bisher ein Hehl gemacht hatte. Manfred Schegner, der einstige klasse Torwart in Zwötzen, bei Wismut und in Weida, legte Ende der 1970er Jahre bei Günter Franz die Prüfung ab. Nicht mal Insider, wie das Zwötzener Urgestein und Mitorganisator Stefan Müller, hatten davon gewusst.

Große Wiedersehensfreude herrschte wieder bei den vielen ehemaligen Zwötzener Fußballern, die sich zum neunten Mal in der ProSportArena Gera-Lusan trafen. Foto: Manfred Malinka

Die 16-jährige Lilly Weidener (vorn) vom RSV Blau-Weiß Gera gewinnt die 31. Rollsporttage bei den Junioren Damen. Foto: Jens Lohse

Eine Geraerin kämpft sich zurück

Die 16-jährige Lilly Wegener trumpft beim Europacup groß auf

Von Jens Lohse

Gera (NG). Für Lilly Weidener verliefen die 31. Geraer Rollsporttage - an der dreitägigen Veranstaltung im Ufer-Elster-Park hatten sich mehr als 400 Speedskater aus 14 Nationen beteiligt - wie im Traum. Die 16-Jährige vom gastgebenden RSV Blau-Weiß Gera gewann nicht nur die Gesamtwertung der Junioren Damen, sondern stand auch im Europacup-Klassement auf Kurz- und Langstrecke ganz oben auf dem Treppchen. Mit jeweils zweiten Plätzen im 300 m-Sprint, im 1000 m-Massenstart und der 8000 m-Ausscheidung hatte sie den Grundstein für ihren überaus erfolgreichen Wettkampf bereits am Freitag und Sonnabend gelegt.

Am Sonntag krönte die Zehntklässlerin von der Debschwitzer Regelschule dann ihre Rollsporttage. Im 5000 m-Punkterennen lief sie einen taktisch perfekten Lauf. „Ein großer Dank geht an meinen Trainer Florian Berg. Er hat mir während des Laufs vereinbarte Zeichen gegeben, damit ich den Überblick behalte. Das hat super funktioniert und mir sehr geholfen. So konnte ich lange Zeit Kräfte sparen und zum Schluss noch einmal alles geben", freute sich Lilly Weidener erschöpft, aber glücklich im Ziel.

Vor dem letzten Sprint wusste die Geraer Speedskaterin, dass - überquert sie die Ziellinie als Erste - sie auch die 5000 m gewinnen würde. Keine der Konkurrentinnen konnte ihr auf den letzten Metern folgen. Zur großen Jubelpose fehlte dann die Kraft. „Das müssen wir noch üben. Aber mir ist lieber, meine Sportlerinnen sind bescheiden und gehen mit ihren Erfolgen demütig um. Das passt viel besser zu uns", meinte RSV-Cheftrainerin Katharina Berg.

Den Gesamtsieg hatte sich Lilly Weidener übrigens hart erarbeiten müssen. Von November bis Januar hatte sie das Pfeiffersche Drüsenfieber komplett aus dem Trainingsbetrieb genommen. „Weil Speedskater im Winter gemacht werden, hatte ich danach viel aufzuholen. Auch letzte Woche war ich noch einmal krank. Die Vorbereitung verlief also alles andere als normal. Aber ich habe es geschafft", so die 16-Jährige zufrieden, die mit teilweise vier Trainingseinheiten am Wochenende ihren Rückstand aufgeholt hatte. Zeit zum Verschnaufen hat Lilly Weidener nicht. Die Europameisterschaften in Frankreich Ende Juli sind ihr großes sportliches Ziel.

Erst einmal stehen aber für die Zehntklässlerin die Besonderen Leistungsfeststellungen auf dem Schulkalender. „Da muss ich nächste Woche anfangen mit Lernen. Aber auch das werde ich schaffen. Der sportliche Fleiß hilft mir auch in der Schule", weiß Lilly Weidener, die in der elften Klasse dann ans Liebegymnasium wechseln wird. Die Zusage dafür hat sie schon in der Tasche.

Anzeige

Steigerung des Wohnkomforts

Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien.

Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden), im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören.

Die Verbesserung der Akustik, steigert den Wohnkomfort.

Im Kino und Theater sind, neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken, sogar die Wände gepolstert, damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen?

Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektor. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag.

Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der **Ausstellung** Gera Langenberger überzeugen.

Leserbrief an unsere Redaktion

Alle Achtung! „Danke“ an die Post

Gestern brachte ich ein mittelgroßes Paket zur Hauptpost. Ich bin 83 Jahre und gehe mit Rollator. Einen barrierefreien Zugang zum Schalterraum gibt es leider nicht. Eine Kundin half mir, den Rollator die Treppen hochzutragen. Am Schalter hatte ich Mühe, mein Paket aus dem Beutel zu nehmen. Gleich verließ die Postbeamtin Ihren Platz, kam auf die Besucherseite zur mir und fasste zu, Sie bat mich zu warten, Sie erledigte die Formalitäten. Dann kam Sie zurück zu mir, bot mir Ihren Arm zum Halt und führte mich und den Rollator aus dem Schalterraum hinunter über die Treppen bis zur großen Eingangstür.

Ich war sprachlos. Für das „Dankeschön“ hat es zwar gereicht, aber ich war total perplex. Das hätte ich nie erwartet von der Post. Das gibt mindestens drei Sternchen in der Bewertung des Kundenservice. Ja, das nennt man lernfähig. Alle hilfebedürftigen alten Menschen wünschen sich diese Aufmerksamkeit. Ich dachte, das ist beispielhaft, das sollte die Öffentlichkeit erfahren.
Hoffentlich war es keine „Eintagsfliege“, Standard oder so ähnlich wäre es erfreulich für unser Zusammenleben. Das wäre gut für Gera. Nochmals „Danke“ an die Deutsche Post.

Elke Päßler

Helfende Hand

Gera (NG). Der Verein Tischlein Deck Dich / Die helfende Hand begeht am 14. Juni den 25. Jahrestag der Gründung. Ansässig ist der Verein in Bieblach, in der Schwarzburgstraße 6. Die Chefin und gute Seele, Marlene Spenst, lädt Freunde und Helfer an diesem Tag zu einer Begegnung im Laden ein. Helfer und Spender sind immer willkommen.

Wohnungsbau

Gera (NG). Im 1. Quartal wurden in Thüringen 656 Neubauwohnungen und 174 Wohnungen, die durch bauliche Veränderung entstehen sollen, genehmigt. Nach dem Landesamt für Statistik sind die Genehmigungen um 43 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal zurückgegangen.

2. Nacht der Jugend

Gera (NG). Die Jugend unserer Stadt steht wieder im Mittelpunkt. Am Freitag, den 16. Juni, findet in Gera zum zweiten Mal die „Nacht der Jugend“ von 16 – 22 Uhr statt.
Mit dabei sind:
Jumpers Gera, der CVJM Gera, Jugendtreff C-One, Stadtjugendring Gera e.V., Internationaler Jugendaustausch des Jugendamt Gera.

Außerdem:
Kinder- und Jugendzentrum Bumerang, Kunstschule Gera e.V., Jugendhaus Shalom, Geraer Sportjugend im SSB Gera e.V., Virtuosen und Schmierfinken e.V., Jugendrotkreuz Gera, Great Gera Skates e.V. – Skatepark, 1. Basketball-Verein Gera 66 e.V., 1. Pool Billard Club Gera e.V., Streetwork GERA e.V., Priviligierte Schützengesellschaft e.V. Seit 1660 – Bogensport.

An verschiedenen Orten in unserer Stadt können Aktivitäten wie Karaoke, Mario Kart - Turnier, Tischtennis, alkoholfreie Cocktails, Henna Tattoos, Lagerfeuer, Brett-/Kartenspiele, Makramee- Basteln, Beachvolleyball, Graffiti, Siebdruck, Fotogramme, Collagen, Volleyball, Indoor - Fußball, Bewegungs-Parkour, Manga-Rallye, Kennenlernen Schulsanitätsdienst, DJ – C.4.L mit Hip Hop, Suchberatung Diakonie, Mitmachangebote Skateboard/ Scooter besucht werden.

Der Besuch der Einrichtungen ist kostenfrei für alle.

Alle aktuellen Programme, Standorte und Zeiten findet ihr auf www.nachtderjugendgera.de
Zwei kleinere Busshuttle sind in Planung. Näheres findet sich dann aktuell auf der Homepage.

Stromnetz Aga

Gera (NG). Die Energieversorgung Gera erneuert im Auftrag des örtlichen Netzbetreibers GeraNetz GmbH das Stromnetz in Gera Kleinaga im Bereich Rosa-Luxemburg-Straße 20 bis Seligenstädter Straße 16 und weiter in Abschnitten bis Ernst-Thälmann-Siedlung 18. Die Bauarbeiten sollten am 30. Mai beginnen und bis Ende Juli abgeschlossen werden.
Sollten punktuelle Stromabschaltungen notwendig werden, informiert die EGG die betroffenen Anwohner rechtzeitig im Voraus.
Sollte es zu Einschränkungen im Straßen- und Radfahrerverkehr sowie zu Lärmbelästigungen und Verunreinigungen kommen, bittet die EGG die Anwohner um Verständnis.

Familienwandertag

Gera (NG). Gemeinsam mit den Thüringer Familienverbänden und dem Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow lädt das Thüringer Sozialministerium alle Thüringer Familien zum Landesfamilienwandertag ein.
Samstag, 3. Juni 2023, 10.30-15.00 Uhr, Schlosspark Belvedere in Weimar

Einbürgerungen

Gera (NG). Im Verlauf des Jahres 2022 erlangten in Thüringen 1.360 ausländische Personen (810 Männer und 550 Frauen) durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies ist nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik der höchste Wert seit dem Jahr 2000. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine Steigerung um 60 Prozent dar. Der Anstieg geht vor allem auf die Einbürgerungen syrischer Staatsangehöriger zurück.

Teuerung in TH

Gera (NG). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik erhöhten sich die Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 7,4 Prozent. Im Vergleich zum Monat März stiegen die Verbraucherpreise um 0,5 Prozent. Sie erreichten damit einen Indexstand von 117,8 Prozent (Basis 2020=100). Die Jahresteuerungsrate sank somit von 7,7 Prozent im Monat März auf 7,4 Prozent im Monat April. Die abermals gesunkenen Preise für Heizöl und Kraftstoffe beeinflussten diesen Rückgang. Ohne diese beiden Güter läge die Jahresteuerung bei 8,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Internetseite Gera

Gera (NG). Nach 18 Monaten konnte die neue Website der Stadt Gera mit einfacher Navigation und optimierter Suchfunktion an den Start gehen. Neben einem komplett neuen Design wurde auch die Menüstruktur stark überarbeitet und der Thüringer Zuständigkeitsfinder als zentrales Element für alle Bürgerservice-Angelegenheiten integriert. Unterstützt wurde die Stadt vom hiesigen IT-Dienstleister next.motion.

Cannabis legal

Gera (NG). Die Jungliberalen sind überzeugt, dass die Legalisierung von Cannabis erhebliche Vorteile für die Gesellschaft und die Wirtschaft mit sich bringt. Durch eine regulierte Abgabe könnten qualitativ hochwertige Produkte sichergestellt und gleichzeitig die organisierte Kriminalität bekämpft werden. Darüber hinaus könnte der Staat erhebliche Steuereinnahmen generieren, die wiederum in Bildung, Gesundheit und Soziales investiert werden könnten.

Unfallversicherung

Gera (NG). Bei Unfällen in der Freizeit leistet die gesetzliche Unfallversicherung nicht. Diese greift nur im beruflichen Umfeld. Dabei passieren über 80 Prozent der Unfälle in der Freizeit oder im Haushalt. Eine private Unfallversicherung wird deshalb von Experten geraten.

Seit 1957
REISEDIENST KAISER

UNSEREN NEUEN KATALOG JETZT DIREKT BEQUEM NACH HAUSE BESTELLEN ODER IN IHREM REISEBÜRO ABHOLEN!
BUCHUNG & BERATUNG
TELEFONISCH VON MONTAG BIS FREITAG 08:00 – 18:00 UHR UNTER DER NUMMER:
0375 791 392 0

ALL INKLUSIVE SEINE DE LUXE
7 TAGE P. P. STATT ~~€ 1099,99~~ AB NUR: € 799,99

4 tolle Ausflüge inklusive!
✓ Stadtrundgang Rouen mit Käse- und Schokoladeverkostung
✓ Ausflug Vernon mit Monets Haus & Garten
✓ Ausflug Le Havre & Etret
✓ Ausflug Paris
✓ Schloss Versailles mit Eintritt und Führung (am Vormittag)
✓ Stadtrundfahrt Paris mit Rundgang Mont Matre (am Nachmittag)
Immer mit örtlicher Reiseleitung!

PREMIUM 5-KRONEN-SCHIFF!
AN UND ABREISE IM WERT VON € 100,– INKLUSIVE!
INKL. GETRÄNKE & AUSFLÜGE IM WERT VON € 350,– P. P.!

Tag	Ort	An	Ab
1	Paris	Einschiffung	18:00
2	Rouen	12:00	20:00
3	Le Havre	06:00	
4	Le Havre		16:00
5	Vernon	10:00	16:00
6	Paris	02:00	
7	Paris	Ausschiffung	

Beispiel Oberdeckkabine mit französischem Balkon

Spa-Bereich mit Sauna und Pool

Unsere Leistungen:
✓ An-/Abreise im Luxusreisebus bis/ab Paris
✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf auf der 5-Kronen-MS Gloria
✓ 6 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie an Bord der MS Gloria inkl. Qualitätshygieneartikel und tägliche Reinigung
✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
✓ Alle Hafen- und Schleusengebühren
✓ Willkommensbuffet
✓ Willkommens- & Abschiedscocktail mit dem Kapitän
✓ Galadinner mit dem Kapitän
✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in der Lounge und an der Bar
✓ Satelliten-TV und Infochannel
✓ 4 Ausflüge inklusive
✓ Vollpension an Bord:
✓ 6 x Frühaufsteherfrühstück / Frühstücksbuffet
✓ 6 x Mittagessen
✓ 6 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
✓ 6 x Abendessen ✓ 6 x Mitternachtssnack
✓ Tafelwasser während des Essens
✓ 24 Stunden Kaffee- und Teeselbstbedienung
✓ Getränkepaket inklusive:
(10:00 bis 24:00 Uhr)
✓ Bier vom Fass & Alkoholfreies Bier
✓ Hauswein ✓ Softdrinks & Säfte
✓ Mineralwasser ✓ Kaffee/Tee

Termin:
12.10. – 18.10.2023

Kabinen & Knallerpreise:
Hauptdeck Achtern:
statt ~~€ 1099,99~~ nur € 799,99
Hauptdeck Standard
mit Außenfenster (nicht zu Öffnen):
statt ~~€ 1199,99~~ nur € 899,99
Mitteldeck Superior Hinten
mit französischem Balkon:
statt ~~€ 1219,99~~ nur € 919,99
Mitteldeck Superior
mit französischem Balkon:
statt ~~€ 1249,99~~ nur € 949,99
Oberdeck Superior
mit französischem Balkon:
statt ~~€ 1299,99~~ nur € 999,99

SONNENINSEL RAB

8 Tage p. P. ab: € 499,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Anreise auf die Insel Rab inkl. Fährpassage
✓ 7 x Übernachtung im 3★-Hotel International in Rab in Zimmern mit Landseite
✓ 7 x Frühstück im Hotel
✓ 7 x Abendessen im Hotelrestaurant inklusive 0,2 l Wein oder 0,33 l Bier
✓ Örtliche Gästebetreuung im Hotel
✓ Benutzung der Sonnenschirme und Liegestühle am Pool inklusive
✓ Nutzung der gesamten Hotelanlage
✓ WLAN in der gesamten Hotelanlage
✓ Ausflug Insel mit Stadtrundgang und Panoramafahrt mit örtlichem Fachreiseleiter
Termine & Knallerpreise:
29.06. – 06.07.2023 € 579,99
21.09. – 28.09.2023 € 499,99
Einzelzimmerzuschlag: € 109,99
Aufpreis Meerblick p. P. / pro Nacht: € 14,99
Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen (ca. € 1,35 p. P . / p. T.).

PRAG – DIE GOLDENE STADT

3 Tage p. P. ab: € 99,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 2 x Übernachtung im 3★-Hotel Krystal in Prag ✓ 2 x Frühstücksbuffet
✓ Stadtrundgang Prag mit Reiseleitung
✓ Lichterfahrt (Zuschlag € 9,99)
Termine & Knallerpreise:
23.06. – 25.06.2023 € 115,99
30.06. – 02.07.2023 € 115,99
07.07. – 09.07.2023 € 115,99
14.07. – 16.07.2023 € 99,99
21.07. – 23.07.2023 € 99,99
28.07. – 30.07.2023 € 99,99
04.08. – 06.08.2023 € 99,99
11.08. – 13.08.2023 € 99,99
18.08. – 20.08.2023 € 99,99
25.08. – 27.08.2023 € 105,99
01.09. – 03.09.2023 € 105,99
08.09. – 10.09.2023 € 105,99
15.09. – 17.09.2023 € 105,99
22.09. – 24.09.2023 € 105,99
29.09. – 01.10.2023 € 105,99
30.09. – 02.10.2023 € 105,99
06.10. – 08.10.2023 € 99,99
13.10. – 15.10.2023 € 99,99
20.10. – 22.10.2023 € 99,99
28.10. – 30.10.2023 € 99,99
Einzelzimmerzuschlag: € 36,99
Wunschleistungen:
Moldauschifffahrt inkl. Abendessen: € 32,99
Stadtspaziergang Prag inkl. Mittagessen: € 24,99
Aktuelle Citytaxe der Stadt Prag ist bei der Buchung zu entrichten.

ZAUBERHAFTE SLOWAKEI

5 Tage p. P. ab: € 309,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Begrüßungsdrink
✓ 4 x Übernachtung im guten 3★-Hotel Gajuz oder Pri Trojicke in Oščadnica
✓ 4 x Frühstücksbuffet
✓ 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü
✓ 1 x Nachmittag mit Folklore inkl. Imbiss und Abendessen am offenen Feuer
✓ 1 x Mittagessen vom Grill
✓ 1 x Spanferkelabendessen inklusive. Getränke von 18:00 – 22:00 Uhr
✓ 1 x Live Musik
✓ Eintritt in den Wellnessbereich
✓ 3 Ausflüge lt. Programm inklusive Reiseleitung
✓ Eintritt Burg Trenčin inklusive Führung
✓ Eintritt Burg Oravsky inklusive Führung
✓ Eintritt Holzkirche
✓ 1-stündige Floßfahrt
✓ 1 x Eintritt Freilichtmuseum
✓ 1 x Fahrt mit dem historischen Zug
✓ Stopp slowakische, astronomische Uhr in Stará Bystrica
Termine & Knallerpreise:
26.06. – 30.06.2023 € 309,99
17.07. – 21.07.2023 € 309,99
13.08. – 17.08.2023 € 309,99
17.09. – 21.09.2023 € 309,99
Einzelzimmerzuschlag: € 59,99
Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

BADEURLAUB IN POREČ

9 Tage p. P. ab: € 499,99
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 7 x Übernachtung im DZ Standard im 3★-Hotel Zorna Plava Laguna in Poreč
✓ Begrüßungsgetränk
✓ Liegestühle & Sonnenschirme am Pool
✓ WLAN in der gesamten Hotelanlage
✓ 7 x Ultra All Inklusive bestehend aus:
✓ 7 x Frühstück ✓ 7 x Mittagessen
✓ 7 x Abendessen ✓ 7 x Nachmittagssnack (16:30 –17:30) ✓ 7 x Mitternachtssnack (22:00 – 23:00 Uhr) – im Hotelrestaurant
✓ All Inklusive Getränkepaket im Wert von € 155,– : Täglich von 08:00 – 23:00
Getränke an den Bars & im Hotelrestaurant
✓ Saft ✓ Wasser ✓ Kaffee ✓ Weiß- und Rotwein des Hauses ✓ Frisch gezapftes Bier vom Fass ✓ Inkl. Getränke während des Mittag- & Abendessen
Termine & Knallerpreise:
27.05. – 03.06.2023 € 499,99
03.06. – 10.06.2023 € 499,99
10.06. – 17.06.2023 € 539,99
17.06. – 24.06.2023 € 539,99
24.06. – 01.07.2023 € 609,99
01.07. – 08.07.2023 € 619,99
08.07. – 15.07.2023 € 649,99
15.07. – 22.07.2023 € 649,99
22.07. – 29.07.2023 € 649,99
Einzelzimmerzuschlag: € 109,99
Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau • Telefon 0375 791 392 0 info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • Programm-, Flug- und Hoteländerungen vorbehalten!

Land unter. Hochwasser 2013 in Gera

Gera-Liebschwitz, Ortsausgang in Richtung Zwickau Foto: R. Rotha

Straßenbahn-Haltestelle am Hauptbahnhof Foto: R. Rotha

Gera-Untermhaus, Feuerbachstraße Foto: R. Rotha

Gera (NG). Ende Mai 2013 stiegen die Flusspegel nördlich der Mittelgebirge auf bisher teilweise unerreichte Höchstwerte. Saale und Weiße Elster erreichten am 3. Juni ihren Scheitelpunkt. Für die Elster betrug der Wasserstand 4,60 m statt der üblichen 50 cm. Die am Fluss gelegenen Ortsteile Zwötzen, Debschwitz und Untermhaus wurden zu großen Teilen überflutet.

Mit einer Fotoausstellung erinnert das Stadtmuseum Gera an die dramatischen Ereignisse vor nunmehr zehn Jahren.

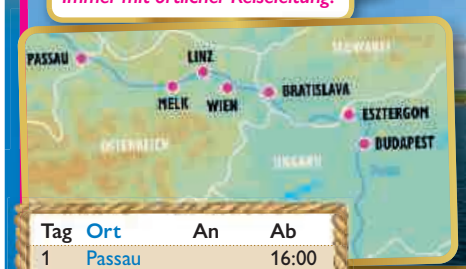
Der Fotograf Robby Rotha, geboren 1965 in Gera, dokumentiert erschreckend deutlich die Wucht und die zerstörerische Kraft des Wassers. Trotz aller Dramatik strahlen die Fotografien zugleich eine enorme Faszination auf den Betrachter aus. Wasser und Seen zwischen Häusern, auf Straßen und Plätzen lassen bizarre Landschaften entstehen, die das Bewusstsein kaum zu fassen vermag.

Gezeigt werden rund 40 Fotografien bis zum 2. Juli im Stadtmuseum.

ALL INKLUSIVE FLUSSKREUZFAHRT DONAU DELUXE

Top Ausflugspaket zubuchbar:
✓ Melk: Stift Melk & Weinverkostung
✓ Budapest: Stadtrundfahrt & -gang
✓ Bratislava: Stadtrundfahrt & -gang
✓ Wien: Stadtrundfahrt & -gang
Immer mit örtlicher Reiseleitung!

IHR SCHIFF: MS VIVA TWO



Tag	Ort	An	Ab
1	Passau		16:00
2	Melk	06:00	12:00
3	Esztergom	06:00	12:00
	Budapest	15:30	
4	Budapest		13:00
5	Bratislava	07:00	13:00
5	Wien		21:00
6	Wien	18:00	
7	Linz	14:00	22:00
8	Passau	07:30	

* Ausschiffung nach dem Frühstück

Unsere Leistungen:
✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf
✓ 7 Übernachtung in d. gebuchten Kabinenkategorie inkl. Qualitätshygieneartikel & täglicher Reinigung
✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine & zurück ✓ Alle Hafen- & Schleusengebühren
✓ Willkommensbuffet
✓ Willkommens- und Abschiedscocktail mit d. Kapitän
✓ Galadinner mit dem Kapitän
✓ Trinkgelder für die gesamte Crew
✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in Lounge & Bar
✓ Satelliten-TV und Infochannel
✓ Täglich frisch gefüllte Mini-Bar und wiederverwendbare Wasserflasche auf der Kabine
✓ Ausgesuchte Beauty-Produkte von RITUALS
✓ Freies WLAN an Bord –für ungestörten Empfang

Vollpension an Bord:
✓ 7 x Frühaufsteherfrühstück / Frühstücksbuffet
✓ 7 x Mittagessen
✓ 7 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
✓ 7 x Abendessen ✓ 7 x Mitternachtssnack
✓ Tafelwasser während des Essens
✓ 24 Stunden Kaffee- und Teeselbstbedienung
✓ High Tea: einmalig pro Reise Auswahl an süßen und herzhaften Leckereien wie z.B. Scones, Sandwiches, Cupcakes, Pralinen und Macarons, dazu passend Tee

Getränkepaket inklusive
(10:00 – 24:00 Uhr):
✓ Softdrinks & Säfte ✓ Kaffee/Tee ✓ Hauswein
✓ Bier vom Fass & Alkoholfreies Bier

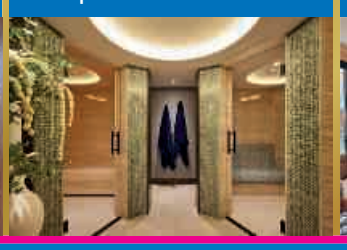
SCHIFFSNEUBAU & EINWEIHUNG APRIL 2023!

Termin:
12.07. – 19.07.2023

Kabinen & Knallerpreise:
Hauptdeck Achtern
mit Außenfenster (nicht zu Öffnen):
statt ~~€ 1499,99~~ nur € 1099,99
Hauptdeck Standard
mit Außenfenster (nicht zu Öffnen):
statt ~~€ 1599,99~~ nur € 1199,99
Mitteldeck Superior
mit französischem Balkon:
statt ~~€ 1649,99~~ nur € 1249,99
Oberdeck Superior
mit französischem Balkon:
statt ~~€ 1699,99~~ nur € 1299,99
Oberdeck Suite mit begehbaren Balkon:
statt ~~€ 1799,99~~ nur € 1399,99
Fahrt nach/ab Hafen Passau im Luxusreisebus: € 29,99
Umweltsteuer pro Person / pro Nacht: € 5,00!

Beispiel Oberdeck Superior mit französischem Balkon

Spa-Bereich mit Sauna



Beispiel Oberdeck Suite mit begehbaren Balkon

8 TAGE P. P. STATT ~~€ 1499,99~~ AB NUR:
€ 1099,99

KLEINWALSERTAL

7 Tage p. P. ab: € 499,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 6 x Übernachtung im 3★-Superior-Aparthotel ✓ 6 x Frühstücksbuffet ✓ 6 x 4-gängiges-Wahlmenü ✓ 3 Tagesfahrten lt. Programm ✓ 1 x Schmankerl-Buffet i. R. d. HP ✓ 1 x geselliger Tanzabend ✓ Geführte Wanderung ✓ 1 x Kegelabend ✓ Kostenlose Benutzung der öffentlichen Buslinien im Tal ✓ Kostenlose Benutzung von Hallenbad und Sauna ✓ Diavortrag ✓ Bergbahnticket

Termine & Knallerpreise:
18.07. – 24.07.2023 € 549,99
09.08. – 15.08.2023 € 549,99
03.09. – 09.09.2023 € 549,99
22.09. – 28.09.2023 € 549,99
13.10. – 19.10.2023 € 499,99
Einzelzimmerzuschlag: € 99,99

Wunschleistungen:
Zimmer mit Balkon p. P. / pro Nacht: € 2,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

GARDASEE ÜBER DEN BERGEN

5 Tage p. P. ab: € 219,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 4 x Übernachtung im schönen 3★-Hotel in San Zeno über den Bergen
✓ 4 x Frühstücksbuffet
✓ 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü o. Buffet
✓ Gardaseefahrt mit den Schmuckstädtchen Riva & Malcesine
✓ Tagesausflug Sirmione ✓ Knallerpreis!

Termine & Knallerpreise:
27.06. – 01.07.2023 € 219,99
09.07. – 13.07.2023 € 219,99
18.07. – 22.07.2023 € 219,99
04.08. – 08.08.2023 € 219,99
14.08. – 18.08.2023 € 219,99
27.08. – 31.08.2023 € 219,99
03.09. – 07.09.2023 € 229,99
Einzelzimmerzuschlag: € 44,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

DISNEYLAND PARIS

4 Tage p. P. ab: € 389,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 3 x Übernachtung im Hotel inkl. Frühstück
✓ 2-Tages-Ticket für das Disneyland & die Walt Disney Studios in Paris

Termine & Knallerpreise:
27.07. – 30.07.2023 € 389,99
12.08. – 15.08.2023 € 389,99
05.10. – 08.10.2023 € 389,99
10.10. – 13.10.2023 € 389,99
28.10. – 31.10.2023 € 389,99
Einzelzimmerzuschlag: € 89,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

HAMBURG

3 Tage p. P. ab: € 209,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 3 x Übernachtung im 3★-Hotel Good Morning Bad Oldesloe
✓ 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
✓ Stadt- und Hafenrundfahrt in Hamburg
✓ 1 Nachtfahrt in Hamburg inkl. Reeperbahn (Zuschlag € 15,99 nur vor Ort buchbar)

Termine & Knallerpreise:
29.07. – 01.08.2023 € 209,99
25.08. – 28.08.2023 € 209,99
30.09. – 03.10.2023 € 209,99
Einzelzimmerzuschlag: € 79,99

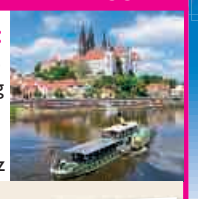
Wunschleistungen:
3 x Abendessen im Hotel € 59,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Zimmerbeispiel

AUF WUNSCH BUCHEN WIR IHNEN GERN MUSICAL TICKETS DAZU – SPRECHEN SIE UNS AN!

DAMPFSCHIFF MEISSEN



Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Ganztägige Reiseleitung
✓ Freie Zeit in Meißen
✓ Schifffahrt auf der Elbe ab Radebeul an Seußlitz

Termine:
24.06.23 – Samstag
26.08.23 – Samstag
06.09.23 – Mittwoch

pro Person ab: € 47,99

TAGESFAHRT BAMBERG

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Stadtführung mit Reiseleitung ✓ Außenbesichtigung Schloss Seehof mit Parkführung ✓ Kaffeegedeck (1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen)

Termine:
19.06.23 – Montag
19.07.23 – Mittwoch

pro Person ab: € 43,99

ERZGEBIRGISCHE SEMMERINGBAHN

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Ganztägige Gästeführung mit Stadtspaziergang Karlsbad ✓ Fahrt mit der „Erzgebirgischen Semmeringbahn“ von Johanngeorgenstadt nach Karlsbad ✓ 1 Becherovka zur Begrüßung ✓ Mittagessen als Tellergericht ✓ Freie Zeit in Karlsbad

Termine:
16.07.23 – Sonntag
20.08.23 – Sonntag
17.10.23 – Dienstag

pro Person ab: € 53,99

TAGESFAHRT MAGDEBURG

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Schifffahrt Wasserstraßenkreuz ca. 4h
✓ Eintritt & Freizeit im Elbauenpark

Termine:
29.07.23 – Samstag
26.08.23 – Samstag

pro Person ab: € 62,99

Ihr Reisebüro in Gera: Rudolf-Diener-Str. 18 • 07545 Gera • Tel: 0375 791 392 80 • Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 • 12.30 – 16:30 Uhr

Fotos im Bürgerhof

Gera (NG). Im ersten Pandemie-Jahr eröffnete Ramona Gottwald gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Mathias Fugmann ihr Geschäft, den „Klick-Moment“. Der Bürgerhof Zwötzen ist seit dem 1. Mai 2023 ihre neue Adresse. „Wir wollen für unsere Kunden unvergessliche Momente schaffen“, so das Credo vom „Klick-Moment“. Ob Passbild, Babybauch, Hochzeit und vieles mehr und als Besonderheit die Iris-Fotografie.

Kuratorenführung

Gera (NG). Am Samstag, 3. Juni, um 14 Uhr lädt das Museum für Angewandte Kunst zu einer Kuratorenführung durch die Ausstellung „August Sander – Spiegel der Zeit“ ein. In einem Rundgang gibt Museumsmitarbeiter Dirk Hoffmann exklusive Einblicke in August Sanders fotografisches Opus magnum „Menschen des 20. Jahrhunderts“. Die 60 in Gera gezeigten historischen Schwarz-Weiß-Porträts von Menschen aller Alters- und Berufsgruppen geben Einblick in die Gesellschaft in der Weimarer Republik und haben bis heute nichts an Aktualität eingebüßt.
Eine Voranmeldung zur Führung ist nicht notwendig.
Kosten: 1,- € p. P., zzgl. Eintritt

Sperrung BAB 4

Gera (NG). Vom 22. Mai bis zum 10. Juli wird die Richtungsfahrbahn Dresden zwischen den Anschlussstellen Rüdersdorf und Ronneburg gesperrt. Mittels einer sogenannten 4+0-Verkehrsführung verläuft der Verkehr in dieser Zeit auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt am Main jeweils zweispurig. Im Zuge der Baumaßnahme wird auf der Richtungsfahrbahn Dresden die Anschlussstelle Gera sowie die B2 südlich der BAB gesperrt.

Der ausfahrwillige Verkehr in Fahrtrichtung Dresden wird zur nächsten Anschlussstelle Gera-Leumnitz geführt und „wendet“ dort mit dem Ziel B2 Zeitz zurück auf die A4 Richtungsfahrbahn Frankfurt und kann dort die Anschlussstelle Gera ausfahren. Mit dem Ziel B2 Gera verbleibt der Verkehrsteilnehmende im Basisnetz.

Der einfahrwillige Verkehr aus Richtung Gera auf die BAB sowie der B2-Verkehr von Gera Richtung Zeitz wird ab dem Knotenpunkt B2/B92 zur Anschlussstelle Gera-Leumnitz geführt.

Der einfahrwillige Verkehr aus Richtung Brahmenau auf die BAB in Fahrtrichtung Dresden sowie der B2-Verkehr von Brahmenau in Richtung Gera wird an der Anschlussstelle Gera auf die Richtungsfahrbahn Frankfurt zur Anschlussstelle Gera-Langenberg geführt. Die Verkehrsteilnehmenden mit Ziel Dresden „wenden“ dort.

Der einfahrwillige Verkehr aus Richtung Zeitz auf die BAB Richtungsfahrbahn Dresden sowie der B2-Verkehr von Zeitz in Richtung Gera wird an der Anschlussstelle Gera in Richtung Frankfurt am Main zur Anschlussstelle Gera-Langenberg geführt.

Arbeitsmarkt und Bildung

Praxis für
Physio- und Aquatherapie
Judith Oehler

Wir suchen Dich!
Physiotherapeut/-in (m/w/d)

Wir bieten...
- faire Bezahlung und Fortbildungsunterstützung
- sehr gutes Arbeitsklima, moderne Praxis
- professionelles Arbeiten in einem erfahrenen Team
- flexible Arbeitszeiten
- diverse Zuschläge (z. B. Kinderbetreuungskosten...)

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann zögere nicht!

Bewerbung per E-Mail an:
physiotherapie.oehler@gmx.de
oder per Post: Praxis für Physiotherapie
Joh.-Seb.-Bach Str. 2
04600 Altenburg

Arbeiten mit
Rat & Tat

Die Johanniter suchen Mitarbeitende für den Hausnotruf (m/w/d).

Das erwartet Sie
- Annahme sowie Bearbeitung von Meldungen und Telefonaten
- Pflege der Kundendaten und Datenbanken

Das zeichnet Sie aus
- Qualifikation im med. Bereich
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- gute EDV-Kenntnisse
- soziale Kompetenz
- kundenorientiertes Arbeiten
- Weiterbildungsbereitschaft

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Teilzeit nach Tarif AVR DWBO Anlage Johanniter.

Kontakt
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hausnotrufzentrale Altenburg
Ines Arlt
Zeitzer Straße 28
04600 Altenburg
Tel. + 49 (0)3447 89410
E-Mail: bewerbung.ostthueringen@johanniter.de

JOHANNITER

Interesse geweckt?
johanniter.de/othjobs

Neues Gera als E-Paper!
www.neuesgera.de

Bergschule räumt abermals ab

Zehn Geraer Grundschulen beim 17. Heike-Drechsler-Sportfest im Stadion der Freundschaft

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die gute Laune war den Geraer Grundschülern förmlich anzusehen. Knapp 150 junge Leichtathleten stritten am Dienstag Nachmittag im Stadion der Freundschaft beim bereits 17. Heike-Drechsler-Sportfest um den Siegerpokal. „Es ist wichtig, dass sich die Kinder bewegen. Bei einigen hat man zwar den Eindruck, dass sie den virtuellen Modus noch nicht verlassen haben. Einige träumen vor sich hin, andere sind hellwach. Am Ende macht Übung den Meister. Das regelmäßige Training ist bedeutsam", urteilte Heike Drechsler, die einstige Doppel-Olympiasiegerin im Weitsprung, gebürtige Geraerin und Ehrenbürgerin der Stadt, die dem Sportfest seit vielen Jahren ganz persönlich die Treue hält. Die 58-Jährige - das Alter ist ihr nicht anzusehen - ließ es sich dann auch nicht nehmen, nach der gemeinsamen Erwärmung vielen der Dritt- und Viertklässlern in ihrer Spezialdisziplin Weitsprung wertvolle Tipps zu geben. „Das Knie des Schwungbeins muss beim Absprung noch schnellkräftiger nach oben", verriet sie bei bestem Leichtathletik-Wetter. Dicht umringt war sie zwischendurch beim Autogramme-Schreiben. „Ich wusste gar nicht, dass meine Unterschrift noch so begehrt ist", staunte Heike Drechsler, die mit ihrer sympathischen, zugänglichen Art schnell die Schüler-Herzen erobert hatte.

Der Gesamtsieg ging wie im Vorjahr an die Bergschule (132), die sich mit nur fünf Zählern Vorsprung hauchdünn vor der Zwötzener Grundschule (127) durchsetzte. Dementsprechend groß war auch der Jubel, nachdem Gesamtleiter Thomas Schmohl das Endergebnis verkündet hatte. Rang drei ging an die Pfortener Grundschule (109). Zehn Grundschulen hatten ins Stadion der Freundschaft gefunden und damit eine mehr als 2022. Nach den Einzelwettbewerben 50 m-Sprint, Weitsprung und Ballwerfen wurde der Sieger in einer Pendelstaffel mit zwölf Jungen und Mädchen ermittelt. Auch hier hatte die Bergschule mit Viertklässler-Schlussläufer Karim Sahin die schnellsten Beine und ließ die Semper-Entdecker-Gemeinschaftsschule um knapp fünf Sekunden hinter sich. Dritter wurde die Otto-Dix-Grundschule, die jüngst mit einem vierten Platz im Crosslauf-Landesfinale in Ruhla für Furore gesorgt hatte.

Der Heike-Drechsler-Pokal geht auch 2023 an die Geraer Bergschule. Heike Drechsler (r. Bild) und die Geraer Volksbank-Regionaldirektorin Stefanie Bärthel unterstützen die Veranstaltung großzügig. Viertklässler Karim Sahin (l.) lief zuvor die Wendestaffel der Bergschule zum Sieg. Fotos (2): Jens Lohse

Die Sonderwertung um den kleinen Heike-Drechsler-Pokal für die Schule, die im Vergleich zum Vorjahr mit der größten Punkte-Steigerung aufwartete. ging mit einem Plus von 22 Zählern an die Hans-Christian-Andersen-Grundschule. Für das beste Ergebnis in den Einzeldisziplinen sorgte bei den Mädchen die ihre persönliche Bestleistung nur um vier Zentimeter verfehlende Emma Lotta Siegert von der Hans-Christian-Andersen-Grundschule im Jahrgang 2011/12 mit 4,11 m im Weitsprung. Bei den Jungen trumpfte Bogdan Fontosh von der Wilhelm-Busch-Grundschule im Jahrgang 2013/14 mit 37,00 m im Ballwurf auf. Schnellster 50 m-Sprinter war Karim Sahin von der Bergschule im Jahrgang 2011/12 in 7,56 s.

Unterstützt wurde das zweistündige Heike-Drechsler-Sportfest großzügig von der Barmer-Krankenkasse und der Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt. Neben dem Arbeitskreis Schulsport, dem Stadtsportbund und der Abteilung Leichtathletik des 1. SV Gera stellte auch die SBBS Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik 13 Helfer als Kampfrichter bereit.

Ein positives Fazit zog Schulsportkoordinator Thomas Schmohl. „Das Heike-Drechsler-Sportfest hat seine Anziehungskraft nicht verloren. Letztens hatte ein Neuntklässler bei mir am Liebegymnasium sein Sieger-T-Shirt von damals noch im Unterricht an. Er war immer noch stolz darauf", erzählte der Sportlehrer zufrieden.

www.edo-elektrogrosshandel.de
EDO ELEKTROGROSSHANDEL

Wir als eigenständiger Elektrogroßhandel suchen
für unsere Niederlassung in Gera ab sofort neue

Mitarbeiter im Bereich Logistik als Kommissionierer und Fahrer (m/w/d)

Deine Aufgaben bei uns:
- Ein- und Auslagerung von Waren
- Überprüfen der Lieferungen auf Qualität und Quantität
- Kommissionierung von Artikeln
- Aushilfe bei Auslieferungen mit Fahrzeugen bis 3,5 Tonnen

Dich erwartet ein junges Team, eine angemessene Einarbeitungszeit, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Sonderzahlungen, Kindergartenzuschuss und einiges mehr.

Bist Du zuverlässig und hast Lust Dich mit uns stetig weiter zu entwickeln, dann freuen wir uns auf Deine kurze Bewerbung vorrangig per E-Mail an Marc Göschel:
M.Goeschel@edo-elektrogrosshandel.de

EDO Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG
GWG Nordost • Sonnenstraße 3 • 04600 Altenburg • Telefon: 03447 - 85 33-0
E-Mail: info@edo-elektrogrosshandel.de

Martin Klein
IT-Consulting & Datenanalyse

Werden Sie ein Teil unseres Unternehmens!

Ab sofort sucht unser Unternehmen, die Martin Klein IT Project Management GmbH, nach Verstärkung für unsere Abteilung für Qualitätssicherung.

Aufgaben:
Hierbei werden Proband*innen gesucht, welche an qualifizierten Studien zur Evaluierung von Produkten oder Dienstleistungen teilnehmen und hierfür im Rahmen einer unternehmerischen Anstellung tätig werden. Für diese offene Position ist ein monatliches Entgelt i.H.v. 520,00 € vorgesehen bei einer wöchentlichen Arbeitsauslastung von 12 Stunden.

Vorteile bei uns:
· Freie Zeiteinteilung (Home-Office)
· Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege
· Sonderzahlungen bei herausragenden Leistungen
· Kostenfreie Einarbeitung bzw. Mentoring vor Dienstantritt
· Krisensicherer Arbeitsplatz in einem dynamischen Unternehmen

Grundvoraussetzungen:
Erfahrung im Umgang mit IT-Geräten
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
Kreative Denkansätze und eine offene Persönlichkeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
www.klein-consulting.net/bewerbung

Die ASS Verkehrsservice GmbH mit Hauptsitz in Gößnitz und einer Niederlassung in Nürnberg kann auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Verkehrssicherung und Fahrbahnmarkierung zurückblicken.

Zur Verstärkung unserer Kolonnen aus dem Bereich Gera suchen wir

Fahrbahnmarkierer/ Baustellenmonteure (m/w/d)

IHR PROFIL
- Sie besitzen eine Fahrerlaubnis der Klasse B/BE oder höher
- Sie sind flexibel und haben handwerkliches Geschick
- Sie sind verantwortungsbewusst und teamfähig
- Sie arbeiten gerne im Freien
- Auch für Quereinsteiger geeignet

IHRE AUFGABEN
- Sie arbeiten in unseren Markierungskolonnen und applizieren Fahrbahnmarkierungen auf Straßen aller Art oder
- Sie transportieren und montieren Beschilderungen und Verkehrssicherungen sowie mobile Leiteinrichtungen
- Sie arbeiten mit neuester Technik und werden bei Bedarf intensiv von unseren erfahrenen Kollegen angelernt

UNSER ANGEBOT
- Vollzeitanstellung ab sofort
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem starken Team
- Weiterbildungsangebote mit Perspektiven
- Betriebliche Versicherungsangebote
- Faire Entlohnung - Fahrt zur Baustelle wird bezahlt

Hier wird's interessant

Sie sind interessiert? Wir sind es auch! Werden Sie ein Teil von uns.

ASS Verkehrsservice GmbH
z. H. Frau Mutke
Walter-Rabold-Str. 24a
D-04639 Gößnitz
Telefon 034493/ 30056
bewerbung@ass-verkehrsservice.de
www.ass-verkehrsservice.de

Gustav-Hennig-Platz dauerhaft gesperrt

Verkehrsversuch vom September 2022 wird von Stadtverwaltung als positiv bewertet

Gera (NG). Nach der überwiegend positiven Resonanz auf den im vergangenen September durchgeführten Verkehrsversuch am Gustav-Hennig-Platz hat sich die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Liegenschaften dazu entschieden, den Bereich dauerhaft für den motorisierten Verkehr zu sperren. Dafür wurden am 25. Mai große Pflanzkübel aufgestellt, die bereits während des Verkehrsversuchs zum Einsatz kamen. Konkret betroffen ist dabei die Rudolph-Diener-Straße oberhalb der Schlossstraße, die fortan nur noch von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden kann. Die Schloßstraße und das Parkhaus „Zentrum" sind fortan nur noch über die Dr.-Eckener-Straße erreichbar. Nach Hinweisen aus dem Verkehrsversuch wird außerdem die Rudolf-Diener-Straße zwischen Amthorstraße und Humboldtstraße bergauf als Einbahnstraße eingerichtet, wobei der Fahrradverkehr weiterhin in beide Richtungen fahren darf.

Die mit Pflanzkübeln versperrte Zufahrt zum Gustav-Hennig-Platz. Foto: Jens Lohse

Mit der erneuten Sperrung reagiert die Stadt nun auf diese Ergebnisse und wartet nicht bis zur Umgestaltung des Gustav-Hennig-Platzes, die in den kommenden Jahren durchgeführt werden soll. „Unser Ziel ist es, noch mehr Bereiche der Innenstadt als attraktiven Aufenthaltsraum zu gestalten, mit hochwertigen Grünflächen und Verweilcharakter, damit sich die Menschen gern dort aufhalten. Doch dafür müssen auch die aktuell von Autoverkehr dominierten Verkehrsräume umgestaltet werden. Die Ergebnisse aus dem Verkehrsversuch stimmen optimistisch, dass der Gustav-Hennig-Platz ein solcher Ort werden kann", erklärt Michael Sonntag, Dezernent für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt.

Der Verkehrsversuch fand im Zeitraum vom 5. bis zum 30. September 2022 statt. Ziel war es dabei herauszufinden, wie sich eine Sperrung an dieser Stelle auf die Verkehrsbelegung rund um den Gustav-Hennig-Platz auswirken würde. Das Ergebnis: Im Bereich zwischen der Schlossstraße und der Amthorstraße ging der motorisierte Verkehr um 66,5 Prozent zurück. Auch die Befürchtung, die Humboldtstraße könnte aufgrund der Sperrung zum Stau-Schwerpunkt werden, blieb unbegründet. Die Daten aus dem Verkehrsversuchen haben gezeigt, dass im Untersuchungszeitraum kein erhöhtes Verkehrsaufkommen festgestellt werden konnte. Zudem hat der Verkehrsversuch gezeigt, dass die Sperrung des Areals für den Kfz-Verkehr positive Aspekte auf den Fußgängerverkehr in der Schlossstraße hatte: Die Querung der Rudolph-Diener-Straße wurde sicherer, insbesondere auf der Ostseite konnten die Fußgänger sorglos flanieren, weil hier nicht mehr auf kreuzende Kraftfahrzeuge geachtet werden musste.

Seine Meinung zur Sperrung äußerte Stephan Brandner, direkt gewählter Bundestagsabgeordneter und Stadtratsmitglied in Gera: „Viele Bürger, Anwohner und betroffene Unternehmer haben kein Verständnis für diese Entscheidung der Stadt und sind mehr als verärgert. Es sind weite Umwege in Kauf zu nehmen, damit ein angeblich attraktiver Aufenthaltsraum geschaffen wird, der zum einen noch in Planung ist und bei dieser Haushaltsführung des derzeitigen Oberbürgermeisters wohl kaum umgesetzt werden wird. Eine Innenstadtbelebung und naturnahe Verweilräume werden nicht durch hektisch hingestellte Blumenkübel erreicht, da bedarf es eines Innenstadtkonzepts und eines Sicherheitskonzepts, welche bis dato immer noch nicht vorliegen. Das Projekt sieht mir nach einem undurchdachten Lobbyprojekt aus, das die Belange der Bürger, Unternehmer und Anwohner außer Acht lässt, völlig überstürzt durchgeführt wurde und zu einer weiteren Verödung der Innenstadt führen wird."

Seit 25. Mai ist auch die Jüdengasse aufgrund eines Verkehrsversuchs für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dafür ist in Höhe des Augenoptikers und des Eingangs zum Kabarett „Fettnäppchen" ein Blumenkübel aufgestellt worden. Aus Richtung Kornmarkt ist die Jüdengasse nun als Sackgasse ausgeschildert.

Grund für die Verkehrsänderung ist die Vielzahl an Verkehrsverstößen in der Fußgängerzone. Insgesamt handelt es sich in dem gesamten Areal Kirchstraße, Jüdengasse und Kornmarkt verkehrsrechtlich um eine Fußgängerzone und damit um eine Verkehrsfläche, auf der Fußgänger Vorrang oder ausschließliches Nutzungsrecht gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern haben.

Kinderfest zur Huhn-Freigabe

Am 1. Juni ab 16 Uhr im Hofwiesenpark

Gera (NG). Geras bekanntestes Huhn lädt wieder zum Spielen und Toben ein: Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni wird der beliebte Spielplatz im Hofwiesenpark wieder zur Nutzung freigeben. Die feierliche Eröffnung soll dabei von einem bunten Kinderfest im Bereich des Spielovals begleitet werden, zu der die Stadt Gera gemeinsam mit dem Ortsteilrat Untermhaus und weiteren Akteuren alle kleinen und großen Bewohner einlädt. Nach der offiziellen Freigabe durch Oberbürgermeister Julian Vonarb um 16 Uhr erwartet die Besucher bis etwa 19 Uhr ein vielfältiges Angebot von Kinderschminken, Bastelspaß und Hüpfburg. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Mitte. Zudem wird Baudezernent Michael Sonntag kostenlos Zuckerwatte an alle Kinder verteilen.

„Als das Huhn vor gut 17 Jahren gebaut wurde, war es nur ein Spielplatz, der im Rahmen der Buga errichtet wurde, um einen Anlaufpunkt für alle Kinder in dem Areal allein nicht mehr ausreichten, um das beliebte Spielgerät zu erhalten, haben wir uns für eine Komplettsanierung entschieden. Für die Mitarbeiter der städtischen Holzwerkstatt war der Neubau dabei ein ganz besonderes Projekt: Sie haben das neue Huhn komplett mit ihren eigenen Händen geschaffen und damit nicht nur einen Meilenstein in ihrer persönlichen Laufbahn errichtet, sondern auch den Menschen unserer Stadt einen großen Dienst erwiesen", erklärte Michael Sonntag, Dezernent für Stadtentwicklung Bau und Umwelt, der die Arbeiten am Huhn im Vorfeld auch mit Mitgliedern des Stadtrates in der Holzwerkstatt besichtigt hat.

Die Mitarbeiter der städtischen Holzwerkstatt haben das Huhn zunächst zurückgebaut und anschließend alle Einzelteile in der Holzwerkstatt erneuert, ehe diese dann am 25. April im Hofwiesenpark wieder zu der bekannten Form des Huhns zusammengesetzt wurden. Um beim Bau auf das Thema Nachhaltigkeit zu achten, wurde das Grundgerüst aus Eichenbalken aus dem städtischen Waldrevier gefertigt. Lange Lieferwege sind damit entfallen. Derzeit werden noch einige Restarbeiten wie die Wiederherstellung des Spielgeländes durchgeführt. Zudem finden die erforderlichen Abnahmetermine zur Gewährleistung der Sicherheit statt, damit das Huhn ab dem 1. Juni wieder vollumfänglich von allen kleinen und großen Interessenten genutzt werden kann.

Das sanierte Huhn im Hofwiesenpark wird am 1. Juni mit einem großen Kinderfest freigegeben. Foto: Jens Lohse

zu schaffen. Heute ist das Huhn für die Geraer nicht mehr wegzudenken. Umso mehr freut es mich, dass wir diesen Ankerpunkt in unserem Stadtbild durch die in den letzten Wochen errichtete Neukonstruktion auch für die nächsten Generationen bewahren können", erklärte Oberbürgermeister Julian Vonarb.

Anfang Februar verließ das riesige Holzhuhn nach fast 17 Jahren die Spiellandschaft im Hofwiesenpark Gera. „Da Ausbesserungsarbeiten

Milchhof-Grundstück endlich verkauft

Garbe Industrial Real Estate erwirbt 48.000 Quadratmeter-Areal

Gera (NG). Die Garbe Industrial Real Estate GmbH hat in Gera ein rund 48.000 Quadratmeter großes Konversionsgrundstück erworben. Geplant ist, dort eine Logistik- und Gewerbeimmobilie mit 28.000 Quadratmetern Gesamtfläche zu errichten. Mit dem Bau soll im April 2024 begonnen werden.

Die Fläche ist Teil des ehemaligen Industrieareals „Alter Milchhof". Verkäufer des Grundstücks ist die FAB Grundbesitz GmbH aus Gera – eine Unternehmensgruppe mit starkem regionalen Geschäftsbezug auf die Immobilienmärkte in Mitteldeutschland. „Logistik- und Gewerbeflächen in guter Lage sind gefragt und knapp. Mit dem neuen Grundstück sichern wir uns einen attraktiven Standort im Wirtschaftsraum Ostthüringen mit hervorragender Verkehrsanbindung direkt an Gera", sagt Adrian Zellner, Mitglied der Geschäftsleitung von Garbe Industrial Real Estate. So liegt das Areal optimal zwischen der Innenstadt und der Autobahn 4. Ebenso ist die A 9 nur 17 Kilometer entfernt. Eine Straßenbahnhaltestelle in 250 m Entfernung sichert den Anschluss an das ÖPNV- Netz und sorgt für eine schnelle Verbindung ins Zentrum.

Bevor mit dem Neubau gestartet werden kann, muss die Konversionsfläche entsprechend vorbereitet werden. Konkret bedeutet das auf dem Gelände des ehemaligen Molkereibetriebs den Abriss alter Gebäude, die fachgerechte Entsorgung oder Wiederverwertung des Abbruchmaterials sowie eine Untersuchung des Grundstücks auf mögliche Kampfmittelreste. Adrian Zellner: „Wir freuen uns, mit der Umsetzung dieses Projekts die Hauptzufahrt von der Autobahn A 4 nach Gera positiv um- und mitzugestalten. Der mehrfach abgebrannte Milchhof wird durch einen nachhaltigen und ansprechenden Neubau ersetzt. Insgesamt werden wir rund 34 Millionen Euro in das Projekt investieren."

Errichten wird der Hamburger Projektentwickler die moderne Gewerbe- und Logistikimmobilie nach aktuellen ökologischen Standards. „Wir orientieren uns an den international anerkannten ESG-Kriterien", sagt Adrian Zellner. Der Bau erfolgt nach dem umwelt- und klimaschonenden BEG-40-Standard. Für die Beheizung wird auf fossile Brennstoffe verzichtet. Stattdessen werden Luft-Wärmpumpen genutzt. Zur Gewinnung regenerativer Energie wird auf der gesamten Dachfläche eine Photovoltaikanlage installiert. Hinzu kommen LED-Beleuchtung, Smart Meter, ein System zur Brauchwassernutzung und Vorrüstungen für E-Ladesäulen.

Für die Immobilie strebt Garbe Industrial Real Estate die Gold-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) an. Die Fertigstellung soll im 2. Quartal 2025 erfolgen. Das Immobilienberatungsunternehmen Colliers Leipzig war beim Erwerb des Grundstücks vermittelnd tätig.

Fliegende Holländerin vorn

Lotto Thüringen Ladys Tour in Gera zu Gast

Mit dem Sieg der Niederländerin Mischa Bredewold vom SD Worx Team endete der zweite Tagesabschnitt der diesjährigen Lotto Thüringen Ladies Tour „Rund um Gera", der mit 153,5 Kilometer die längste Etappe überhaupt in der Geschichte der Thüringen-Rundfahrt der Frauen war. In der Parkstraße bereiteten hunderte Zuschauer der Siegerin einen würdigen Empfang. Foto: Jens Lohse

Laura Kreisel übernimmt Leitung

Die Untere Denkmalschutzbehörde in Gera hat eine neue Chefin

Gera (NG). Führungswechsel in der unteren Denkmalschutzbehörde: Laura Kreisel hat zum 1. Mai die Leitung der Behörde übernommen. Sie folgt auf Sabine Schellenberg, die sich Ende April nach 31 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedete.

„Denkmalschutz ist keine leichte Aufgabe. Es gilt stets, die Ideen der Zukunft mit dem Fundament der Vergangenheit in Einklang zu bringen und in der Abwägung beidem gerecht zu werden. Das erfordert mitunter Kreativität, Standhaftigkeit und Leidenschaft dafür, die städtebauliche Entwicklung unserer Stadt maßgeblich mitzugestalten. Frau Kreisel bringt all das mit. Ich bin daher schon gespannt, welche Impulse sie für die Zukunft Geras setzen wird", erklärte Michael Sonntag, Dezernent für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt.

Laura Kreisel ist studierte Diplom-Bauingenieurin und hat berufsbegleitend „Schutz Europäischer Kulturgüter" studiert. Zuletzt war sie als Projektleiterin in Jena tätig. „Der Job in Gera bot mir die Möglichkeit, mir zwei Wünsche für die Zukunft zu erfüllen: Ich wollte mich gern voll und ganz dem Denkmalschutz widmen und in meine Heimatstadt Gera auch beruflich zurückkehren", erklärte die 36-Jährige. Am Denkmalschutz begeistere sie vor allem

Geras Baudezernent Michael Sonntag mit der neuen Leiterin der Unteren Denkmalschutzbehörde, Laura Kreisel. Foto: Stadt Gera

die große Bandbreite aus den Themenbereichen Geschichte, Praxis, Forschung und Organisation. „Wir alle brauchen im Leben Ankerpunkte, um uns mit unserer Kultur, Geschichte und letztlich den Orten identifizieren zu können. Während vieles vergeht sind es doch unsere Bauwerke und Kunst, welche die Jahrhunderte überdauern können. Aktiver Denkmalschutz tut genau das: Altes bewahren und gleichzeitig die Gestaltung von Neuem zu begleiten. Dass ich nun die Möglichkeit habe, unsere schöne Stadt in leitender Position mitgestalten zu können, ist für mich eine große Ehre."

Die letzten Wochen konnte sich Frau Kreisel, mit Unterstützung von Frau Schellenberg, in den aktuellen Themen und Projekten der Unteren Denkmalschutzbehörde einarbeiten. Besonders freut sie sich dabei auf die weitere Entwicklung von Schloss Osterstein sowie die Maßnahmen, welche im Zusammenhang mit dem Goldebau noch erfolgen werden. Ein wichtiges Thema ist für Frau Kreisel auch die Aufgabe, vor allem jüngere Menschen für die Belange des Denkmalschutzes zu sensibilisieren. „Denkmalschutz verlangt manchmal komplexe Abwägungen. Umso wichtiger ist es daher, die Menschen frühzeitig aufzuklären und einzubinden. Ist das Verständnis dafür einmal in der Bevölkerung geschaffen, kann sich auch eine Stadt ganz anders weiterentwickeln", so Frau Kreisel.

Aufgabe der Denkmalschutzbehörde ist es sicherzustellen, dass die Grundsätze des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege bei jedem Bauvorhaben in der Stadt berücksichtigt werden. Schutzwürdige Kulturdenkmale im Sinne des Denkmalschutzgesetzes sind Sachen, Sachgesamtheiten oder Sachteile, an deren Erhaltung aus künstlerischen, wissenschaftlichen, technischen, geschichtlichen oder städtebaulichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht. Alles erfolgt immer in enger Abstimmung mit dem Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie als Fachbehörde.

FDP Gera:

Pro Klima und Innovation

„Immer mehr Bürger sind verunsichert und wenden sich auch an uns. Das Gesetz ist in unseren Augen weder zu Ende gedacht, noch sind die Auswirkungen dieses Gesetzes für viele Bürger finanziell zu stemmen.Wir beobachten immer mehr verunsicherte Bürger , die in Panik sich jetzt noch neue Gasheizungen einbauen lassen, ohne genau zu wissen, wohin die endgültige Reise, auch was Strom- und Gaspreise betrifft, hingeht", so der FDP-Kreisvorsitzende Falk Nerger in der letzten Sitzung am 14. Mai.
„Mit diesen Gesetz wird die Spaltung der Bevölkerung in Deutschland weiter verschärft. Klimaschutz ist ohne Frage wichtig, aber mittels fortschrittlicher Innovationen, Technologieoffenheit, Planbarkeit bei Neuinvestitionen und Forschung auf verschiedenen Gebieten, auch was das Heizen und alternative Antriebe betrifft. Aber vor allen, muss die Grundversorgung mit Energie und alle damit notwendigen Maßnahmen, für die Bürger bezahlbar bleiben," so Nerger weiter.
Der Kreisvorstand der FDP Gera lehnt das GEG 2023 entschieden ab und bittet die Vertreter im Bundestag, diesem Gesetz nicht zuzustimmen.

AfD im Landtag:

Vorsicht: Enteignung!

Die Debatte zur Aktuellen Stunde über das Gebäudeenergiegesetz kommentiert die energiepolitische Sprecherin der Thüringer AfD-Landtagsfraktion, Nadine Hoffman, wie folgt:

„Ausstieg, Verteuerung, Verarmung, Enteignung, Abhängigkeit – das sind offenbar die Etappenziele der Energiewende. Dabei kann niemand mehr leugnen, dass hinter dem verklärenden Begriff ‚Klimaneutralität' die Enteignung der Bevölkerung steht. Das Gebäudeenergiegesetz scheint dafür ein geeignetes Instrument aus dem ökoplanwirtschaftlichen Werkzeugkasten zu sein. Von Technologieoffenheit und Umweltschutz keine Spur. Die rot-rot-grüne Minderheitsregierung in Thüringen zieht bei allen Verboten, Gängeleien und Vorschriften mit, die den Bürgern teuer zu stehen kommen werden."

„Was mit einer historischen Fehlentscheidung von CDU und FDP begann, wird nun freudig von links-grünen Ideologen fortgesetzt. Mit der Aktuellen Stunde rufen die Brandstifter nach der Feuerwehr."

Die Gedanken sind frei

Es lebe der Streit um die besten Argumente!

Gera (NG). Zur Grunderkenntnis der Freiheitsbewegung gehört auch, dass wir von der Gegenseite gnadenlos bekämpft werden. Keine gefundene Wahrheit nützt etwas, wenn der Zusammenhalt in der Abwehr der Bedrohung vor lauter Abgrenzerei torpediert wird.
Und natürlich bringen solche Distanzierungen dem Distanzierer nichts: Zwar freut sich das Establishment über die Spaltung der Opposition, aber sie dankt es dem Distanzierer nicht: Er darf trotzdem bei ihnen nicht mitspielen.

Die richtige Reaktion wäre genau das Gegenteil: In einer Zeit, wo nahezu sämtliche politisch oppositionelle Organisationen durch den Verfassungsschutz beobachtet werden, ist es eine Auszeichnung, ebenfalls Beobachtungsobjekt zu sein. Ob Querdenker oder Pegida, ob EinProzent oder das Institut für Staatspolitik, ob AfD oder FREIE SACHSEN - wer heute nicht beobachtet wird, kann den Herrschenden kein wirklicher Dorn im Auge sein. Deshalb: Tragt die Auszeichnung mit Stolz! …

Für Bündnisse zum Zweck der Abwehr einer gemeinsamen Gefahr gilt: Wer sich distanziert, verliert! Ob bei der AfD, deren dauerhafte Querelen und Distanzierungen, die zum Rauswurf renommierter Landesvorsitzender geführt haben, oder in der allgemeinen Protestbewegung – sobald Unruhe aufkommt, wenden sich gutmütige Mitstreiter (oder im Falle der AfD auch Wähler) ab.
Eine Bewegung, die offensiv den politischen Gegner in Bedrängnis gebracht hatte, steht plötzlich in der Defensive und kommt aus der Rechtsfertigungsspirale nicht mehr heraus....

Entscheidungen müssen wir ohne Rücksicht auf Medien, den Verfassungsschutz oder sonst wen fällen. Sobald wir uns ihrem Druck ergeben, haben wir verloren. …
Nicht Personen stehen im Mittelpunkt, sondern die gemeinsamen Ziele – ein Politikwechsel in diesem Land und die Neuorganisation unserer Gesellschaft. …

Wir sollten gemeinsam voranschreiten – und gerne auch in gesunder Konkurrenz, denn jede einzelne Organisation hat ihre Berechtigung und ihren Platz im breiten Lager des Bürgerprotestes. Um den preußischen General Helmuth von Moltke zu zitieren: „Getrennt marschieren, vereint schlagen."

Michael Brück
aufgewacht Nov/Dez 2022

Unterscheidungsmerkmal

Karikatur: Bernd Zeller

Warum Orbán recht hat

Welcher Mann kennt das Problem nicht: Da steht man auf der Herrentoilette und weiß nicht, wohin mit dem Tampon. So sieht es jedenfalls die sächsische SPD, die Hygiene-Mülleimer auch in Männerklos fordert. Kein Wunder, daß die Partei in Sachsen bei knapp über 5 Prozent liegt.

Grundsätzlicher geht die Lehrergewerkschaft GEW in Baden-Württemberg die Genderfrage an. In einem Leitfaden für die Schule wird offensiv für gleichgeschlechtliche Partnerschafen geworben. Heteros seien weniger glücklich als Schwule. Aber zum Glück müsse ja niemand hetero bleiben. Lesben würden weniger oft den Tripper oder Kinder kriegen. Ohne Schwule wäre die Welt noch mehr überbevölkert. Kinderbelästiger seien meist hetero. Kann man Hetero-Lehrern seine Kinder anvertrauen?
Schließlich meldet sich noch die Transgender-Lobby zu Wort: Transphob sei jeder heterosexuelle Mann, der keinen Schwanz blasen möchte. So viel zur Frage, warum Viktor Orbán mit seinem Jugendschutzgesetz recht hat.

Wolfgang Koydl
Weltwoche 27/21

www.neuesgera.de

Passbüro

Passbeamter: Wählen Sie bitte ein Geschlecht.
Immigrant: Was empfehlen Sie?
Passbeamter: So jung, wie Sie aussehen, würde ich „weiblich" wählen, dann müssten Sie keinen Militärdienst leisten, können dank der Frauenquote Karriere beim Bund machen und werden auch noch früher pensioniert.
Immigrant: Gut, dann nehme ich „weiblich".
Passbeamter: Name?
Immigrant: Kann ich wählen?
Passbeamter: Bei Ihrem Akzent empfehlen wir einen typischen Schweizer Namen.
Immigrant: Wieso?
Passbeamter: Ach, nur so wegen der Kriminalstatistik.
Immigrant: Dann wählen Sie bitte für mich.
Passbeamter: Wären Sie einverstanden mit „Vreneli Guggisberg"? Sollten Ihnen Namen und Geschlecht nicht gefallen, können Sie diese jederzeit wieder ändern.
Immigrant: Und wenn ich kriminell werde?
Passbeamter: Dann empfiehlt es sich sogar. Jahrgang?
Immigrant: Was empfehlen Sie?
Passbeamter: Je älter Sie sind, desto früher gehen Sie in Rente.
Immigrant: Wir hoch ist das Rentenalter?
Passbeamter: Für Frauen 64 Jahre.
Immigrant: Dann nehme ich Jahrgang 1959.
Passbeamter: Rechnen können Sie offen sichtlich. Sind Sie Schweizer Bürger?
Immigrant: Nein.
Passbeamter: Gute, dann wählen Sie bitte eine Nationalität.
Immigrant: Schweizer.
Passbeamter: Gratuliere! Hier ist Ihr neuer Pass.

Andreas Thiel, Weltwoche 14.23

Kansas definiert die Geschlechter

Gera (NG). Kansas ist der erste US-Bundesstaat, der mit einem Gesetz zugleich eine Geschlechtsdefinition verabschiedet hat. Biologischen Männern wird damit der Zugang zu Frauentoiletten, Umkleideräumen, Sportstätten und anderen intimen Bereichen verwehrt, unabhängig davon, mit welchem Geschlecht sie sich identifizieren.
Eine Frau ist „ein Individuum, dessen biologisches Fortpflanzungssystem darauf ausgerichtet ist, Eizellen zu produzieren." Ein Mann ist definiert als „ein Individuum, dessen biologisches Fortpflanzungssystem darauf ausgerichtet ist, die Eizellen einer Frau zu befruchten."
So lautet die Geschlechterdefinition eines am Donnerstag im US-Bundesstaat Kansas verabschiedeten Gesetzes, das unter dem Namen „Women's Bill of Rights" (Gesetz für Frauenrechte) bekannt wurde.
Mit der Verabschiedung wurde das Veto der demokratischen Gouverneurin Laura Kelly gegen das Gesetz, die Senate Bill 180, SB 180, aufgehoben.
Das bedeutet, dass biologische Männer, auch wenn sie sich als Frauen sehen, keine Frauentoiletten, Damenumkleideräume und andere „intime" Bereiche aufsuchen dürfen. Häftlinge werden dementsprechend getrennt und die Teilnahme am Sport nach dem biologischen Geschlecht eingeschränkt.
Außerdem werden geschlechtsspezifische Begriffe definiert, wobei „Frau" und „Mädchen" für weibliche Personen und „Mann" und „Junge" für männliche Personen verwendet werden. Als „Mutter" wird ein weiblicher Elternteil und als „Vater" ein männlicher Elternteil bezeichnet.
Ähnliche Gesetzesentwürfe wie in Kansas sind auch in anderen Bundesstaaten anhängig, darunter Oklahoma und Montana.

Gegen die Bevölkerung

Über 80 Prozent der Bevölkerung lehnen Gendersprache ab, 86 Prozent der Deutschen sind für eine Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke, genauso viele sind gegen das Gas- und Ölheizungsverbot, über 70 Prozent halten die deutsche Migrationspolitik für falsch. Man könnte diese Liste noch ewig weiterführen. Die Tendenz wäre dieselbe. Mir ist in der Nachkriegszeit keine deutsche Regierung bekannt, die in praktisch allen großen gesellschaftspolitischen Fragen so massiv gegen die Interessen und Wünsche der Bevölkerungsmehrheit Beschlüsse faßt wie diese. Eine Entwicklung, die einen hilflos und wütend zurückläßt.

Vince Ebert
Kabarettist und Physiker

Sarkophag des Heinrich Posthumus

AfD fordert: Außergewöhnliches Kulturgut muß ausgestellt werden!

Gera (NG). Wir haben als AfD-Fraktion in der Stadtratssitzung vom 10. Mai 2023 dem Vorschlag der Verwaltung zur Aufhebung des Beschlusses „Bereitstellung eines Flächenanteils des Johannisplatzes zur Unterbringung der Reußischen Sarkophage in der Gruft der ehemaligen Johanniskirche" natürlich zustimmen müssen.

Eine Projektumsetzung erfolgte bisher nicht, die Baugenehmigung ist erloschen.
In meiner Rede vor dem Stadtrat habe ich ausgeführt, dass diese Särge, besonders der von Heinrich Posthumus, aufgrund der Fertigung und Bemalung ein bedeutendes Kulturgut von europäischem Rang sind.
Von Seiten des Hauses Reuß besteht nach wie vor der Wunsch, auf dem Johannisplatz die alte Gruft wieder zu öffnen und die Sarkophage dort auszustellen.
Letztmalig bat die 2019 verstorbene Feodora Prinzessin Reuß im Dezember 2018 - anlässlich ihres 100. Geburtstages in Gera - um Spenden zur Realisierung der Wiedereröffnung der Gruft.
Gera ist mit touristischen Besonderheiten nicht reichlich gesegnet. Diese Särge sind eine einmalige historische und kulturelle Attraktion, die es in unserer Stadt unbedingt zu erhalten gilt.
Posthumus war nicht nur ein für seine Zeit progressiver Herrscher, der den gewerblichen Wohlstand, das Rechtswesen und die Bildung in Gera förderte, sondern auch ein außergewöhnlicher Kunstliebhaber. Die von ihm noch zu Lebzeiten ausgewählten Sterbetexte sind auf seinem Kupfersarg aufgebracht und wurden vom Komponisten Heinrich Schütz zu seiner Beisetzung 1635 mit seinen Musikalischen Exequien vertont.
Jede andere Stadt würde sich glücklich schätzen, ein solch europaweit beispielloses Denkmal gebührend auszustellen und touristisch zu vermarkten.
Auch wenn die Beziehungen zum Nachfahren des Fürsten-Hauses, Heinrich XIII Reuß, z.Z. gestört sind, appellieren wir an die Verwaltung, mit der Familie im Gespräch zu bleiben.
Sozialistische Parteien haben von jeher ein gestörtes Verhältnis zu adeligen, vermögenden Vorfahren unserer Heimat. Das reicht von Enteignungen, über illegale Bilderstürmerei mit Beschlagnahmung bis zu Zerstörung oder Beschädigung, wodurch erhebliches Kulturgut unwiederbringlich verloren ging.
Die evangelische Kirche hat ohne Not die Särge der Reußen dem Fürstenhaus nach der Wende übereignet. Ohne diese Übertragung wären sie vermutlich schon lange in Gera der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Wir hoffen auf ein breites Bündnis aller an Heimatgeschichte, Kunst, Kultur und Tourismus interessierten Bürger, um dieses Kleinod in unseren Mauern zu erhalten und auszustellen.
Vielleicht schafft es Gera ja zum 400. Todestag von Heinrich Posthumus im Jahr 2035, die Wiedererrichtung seines 1958 in einer Nacht- und Nebelaktion durch die örtliche SED-Führung abgebauten und eingeschmolzenen Denkmals mit der öffentlichen Ausstellung der Sarkophage als einzigartiges Zeugnis barocker Begräbniskultur in unserer Stadt zu ermöglichen.

Bettina Etzrodt

Neugierige Blicke ausdrücklich erlaubt

Der Buga-Förderverein lädt am 4. Juni zum Tag der Offenen Gärten in Gera

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). Auch in diesem Jahr öffnen viele Gartenbesitzer ihre schön gestalteten grünen Oasen für die Besucher, die zum „Tag der Offenen Gärten“ in Gera und Umgebung unterwegs sind. Der Buga-Förderverein freut sich, in diesem Jahr 18 Gärten für die Gäste zu öffnen. Das Interesse der Gartenbesitzer ist groß, ihre kleinen Gartenwelten mit den Gästen zu teilen. Schon vor etwas 15 Jahren, also noch vor der Bundesgartenschau Gera-Ronneburg 2007, konnte der Buga-Förderverein diese Initiative in Gera etablieren.

Der Blick in fremde Gärten, mit Gleichgesinnten plaudern, sich neue Inspirationen für das grüne Zuhause holen, dazu lädt der Tag der Offenen Gärten ein. „Wir möchten dazu anregen, mit den Gartenbesitzern ins Gespräch zu kommen“, empfiehlt Steffi Reinhardt, Projektverantwortliche vom Verein. Insgesamt drei neue Gärten werden in diesem Jahr erstmalig geöffnet. Einer davon gehört der Familie Trummer in Gera. Die Idee, am Tag der Offenen Gärten teilzunehmen, kam durch die Bekanntschaft mit Familie Lehmann zustande, deren Sohn in die gleiche Schulklasse geht. Uwe Lehmann ist den Geraern als Gäste- und Höhlerführer sowie als der Nachtwächter in Gera bestens bekannt.

Seit gut 20 Jahren leben drei Familien in einem Mehrgenerationenhaus. Am 4. Juni öffnen sie ihre Hausgärten für die Besucher. „Unsere Gärten sind ganz unterschiedlich und haben alle drei ihren eigenen Reiz“, verrät Anja Trummer, die die Besucher empfangen wird. „Im Laufe der Jahre haben wir unseren Bereich so gestaltet, dass er für uns jeden Tag zu einem Kurzurlaub auf dem Lande wird.“ Somit findet das Leben der Trummers vom Frühjahr bis zum Herbst vorwiegend draußen statt. Eine Grillküche und ein umgebauter Wohnwagen komplettieren den Freiwohnsitz im Garten.

Anja und André Trummer aus Gera haben sich einen Blumen- und Erlebnisgarten in der Uhlstraße geschaffen. Foto: Wolfgang Hesse

Die grüne Oase hinter dem Haus ist mit Licht und Schatten durchflutet. Mehrere Bereiche sind über Treppen zu entdecken. „Gemeinsam mit meinem Vater Wolfgang Eiermann hat mein Mann den Steinkomplex mit Koiteich und Terrasse, das Baumhaus und ein Schiff als Spielplatz für die Kinder geschaffen“, erzählt Anja Trummer. Durch eine Sichtscheibe lassen sich die Fische, wie in einem Aquarium, beobachten. Alles hier im Garten sei mit Freude und mit eigener Hand entstanden, berichten die Eheleute.

Um die Blumenkübel, die Gestaltung mit Pflanztöpfen und für die künstlerische Entspannung im Garten kümmert sich Anja Trummer. Die Bäume und der Rasen werden von Ehemann André und Schwiegervater Michael gepflegt. „Besonders freuen wir uns über die vielen Wildtiere, die uns besuchen“, sagt Anja Trummer und zählt Wildbienen, Fledermäuse, eine Milan-Familie und einen Fischreiher auf. Derzeit freuen sich die Trummers über eine Holzbiene, die im Garten lebt. Aber auch Fuchs „Heinrich“ und Marder „Klaus“ kommen manchmal zu Besuch. „Wir sind keine Pflanzenkundler. Blumen und Gewächse, die uns gefallen, kommen in den Garten“, betont Anja Trummer. Die Pflanzen sollten dabei auch eine Bienen- und Insektenweide sein. „Wie erfreuen uns an den Pflanzen, oft ohne zu wissen, wie die heißen“, ergänzt Ehemann André. „Das alles gibt uns einfach Entspannung“.

Genau dieses Gefühl sollen die Besucher am Tag der Offenen Gärten in Gera und Umgebung erleben. Viele unterschiedlichste Erlebniswelten verstecken sich hinter den Gartenzäunen und Hecken. Seien es Palmen und tropische Gewächse, ein Alpakahof mit kleinem Hofladen, ein 3.000 Quadratmeter großer Naturgarten mit einer Schildkrötenfarm, ein Kunstgarten oder eben jene grüne Oasen, die sich Menschen für das Wohlbefinden geschaffen haben. In jedem Garten lassen sich Besonderheiten entdecken. Das genau ist das Reizvolle am Tag der Offenen Gärten.

4. Juni 2023 von 10 bis 17 Uhr in Gera und Umgebung - Karten zu 3 Euro und die Übersicht aller teilnehmenden Gärten gibt es in den Eingangsgärten:

Haus Schulenburg, Str. des Friedens 120, 07548 Gera
Botanischer Garten, Nicolaistraße 24, 07545 Gera
Familie Kutschbach, Collis 2, 07554 Gera
Familie Ingo Tröger, Pölziger Str. 78, 06712 Heuckewalde
Familie Fetting, Dorfstr. 1, 07570 Hohenölsen

GEBR. FRANK
Graphischer Betrieb

Ausbildung / Umschulung Übernahme

- **Mediengestaltung – Digital und Print**
- **Industrieökonomie**

Wir erwarten einen erfolgreichen Realschulabschluss, Belastbarkeit sowie Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit.
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer zukunftsfesten Branche - Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen.

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:

Gebr. Frank GmbH & Co. KG
Ludwig-Jahn-Str. 2 · 07545 Gera
info@gebr-frank.de

www.gebr-frank.de→Ausbildung

3. Juni - 27 Berufe zur Wahl

Tag der offenen Tür im CJD Berufsbildungswerk

Im CJD Gera werden Tischler ausgebildet. Foto: Ben Böhme

Gera (NG). Der Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 3. Juni von 9 bis 14 Uhr ist eine ideale Möglichkeit, das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands) als attraktiven Ausbildungsbetrieb der Region kennenzulernen. Geführte Rundgänge, Präsentationen, Mitmach-Aktionen, Werkstücke von Auszubildenden und vieles mehr laden dazu ein, die Vielseitigkeit des Ausbildungsangebotes auf anschauliche Weise zu erleben. Es gibt Informationen und Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Einblicke in die Bereiche Ausbildung, Berufsschule, Wohnen und Freizeit sowie die begleitenden Fachdienste. Das CJD Gera ist eine überregionale Einrichtung der beruflichen Erstausbildung für junge Menschen mit psychischen und/oder körperlichen Behinderungserfahrungen und Lernschwierigkeiten. Die Jugendlichen können einen von 27 Ausbildungsberufen erlernen und beispielsweise Floristen, Kaufleute für Büromanagement oder Tischler werden. Im Berufsbildungswerk nutzen aktuell 328 Jugendliche die Angebote der Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Berufsorientierung. **CJD Gera, Am Ferberturm 72, 07546 Gera**

WIR-Kinderfest im Tierpark

Geraer Wohungsgenossenschaften laden am 4. Juni von 11 bis 17 Uhr ein

Gera (NG). Das beliebte Kinderfest der Geraer Wohnungsgenossenschaften GbR ist wieder da! WIR-in-Gera.de lädt Groß und Klein ein, gemeinsam mit und im Tierpark Gera das „Kindsein“ zu feiern.

„Alle Kinder bis 16 Jahre haben an dem Tag freien Eintritt in den Tierpark. Es darf auf Hüpfburgen gesprungen werden, man kann sein Können in Sportparcours testen oder Pony reiten und jeder Besucher kann sich auf eine spannende Reise durch die Welt der Tiere freuen.

Natürlich ist auch für Eltern, Großeltern und „die Großen“ etwas dabei.“ berichtet Jana Höfer, Vorstand der WG „Neuer Weg“ eG. Aufgrund des regen Besucherstromes bitten die Organisatoren darum, möglichst das Auto stehen zu lassen und mit Bus oder Straßenbahn anzureisen.

Zum achten Mal laden die vier Geraer Wohnungsgenossenschaften „Neuer Weg“, „Aufbau“, „Glück Auf“ und „UNION“ die Kinder bis 16 Jahre von Nah und Fern in den Tierpark Martinsgrund ein. Es wird in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne und im Park geboten. Die Mitarbeiter des Tierparks freuen sich auf viele neugierige Kinder und beantworten gern Fragen vor und nach der Fütterung und Pflege der Löwen, Affen, Ponys und Esel.

Auf der Bühne erwartet alle Besucher Rupperts Mäusezirkus, die Peggy-Balloni-Show und Tinos Familienshow. Ein besonderes Highlight haben die Ritter der Osterburg (15.15 Uhr) vorbereitet.

Zwischen den Bühnenprogrammhighlights dreht Moderator André Bauer am Glücksrad und Sven Mlejnek und Peggy Balloni zaubern auf Wunsch witzige Ballonfiguren.

Die blaue Parkeisenbahn fährt ab 9:30 Uhr ihre Gäste zwischen Wolfsgehege und Martinsgrund im 30-Minuten-Takt hin und her. Bastelaktionen, ein Lesepavillon, Hüpfburgen, Modellflieger, Kinderschminken, Parcours und Spielangebote von Vereinen, Familienberatungsstellen und dem Spielmobil der Kindervereinigung warten im gesamten Parkgelände auf sie.

Gegen 16 Uhr finden auf der Bühne wieder die beliebten Tiertaufen statt. Dazu hoffen Tierparkleiter Dr. Florian Weise und die Vorstände der Geraer Wohnungsgenossenschaften auf kreative Namensideen aus dem interessierten Publikum. Wer möchte, kann mit etwas Glück und Wissen beim WIR-Kinder-Quiz tolle Preise wie Familien- und Kinder-Jahreskarten sowie weitere Gutscheine gewinnen.

Biedermeierfest

Gera (NG). Ein besonderes Erlebnis ist in Bad Steben alle zwei Jahre das große Biedermeierfest im Kurpark des Staatsbades, zu dem Biedermeier-Gruppen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland eingeladen sind. Vom 9. bis 11. Juni verwandelt sich der Kurpark in einen historischen Kunst- und Handwerkermarkt. Hochradfahrer und andere Künstler bereichern das gesellige Treiben. Der Startschuss fällt bereits am Freitagabend. Am Kurplatz öffnet der Biergarten. Ein weiterer Höhepunkt ist der große Biedermeier-Festumzug am Sonntag um 11 Uhr mit den historischen Böller-Schützen.

25 Jahre im Dienste der Kunden

Die Gebäude-Service Mundhaß GmbH feiert in Langenberg Jubiläum

Von Jens Lohse

Gera (NG). „Reinigen - Schützen - Pflegen. Dienstleistungen im und am Haus!“ So lautet die Firmendevise seit 1998. Als langjähriges Mitglied der Landesinnung des Gebäudereiniger-Handwerks Thüringen konzentriert man sich bei der Gebäude-Service Mundhaß GmbH in Gera-Langenberg auf diese drei Aspekte. Am 1. Juni wird das 25-jährige Bestehen gefeiert. Von Gerd Mundhaß 1998 gegründet, hat Manuela Mauch das Unternehmen 2018 übernommen und stetig weiterentwickelt. Seit 2001 ist die gebürtige Geraerin bei der Gebäude-Service Mundhaß GmbH tätig. Vor 22 Jahren fand sie als Teilzeit-Kraft im kaufmännischen Bereich zu den Gebäudereinigern. Jahr für Jahr entwickelte sie sich weiter, lernte die Geschäfte und Schlüsselqualifikationen kennen. So weiß sie genau, welche Ansprüche die Kunden stellen und welche Anforderungen Mitarbeiter erfüllen müssen. Während der Corona-Pandemie wurde erkannt, wie wichtig Gebäudereiniger sind, um das Leben am Laufen zu halten. Doch anders als in der Pflege war nach dem Klatschen von den Balkonen eine Tariferhöhung bereits im Oktober 2022 deutlich spürbar, nachdem zuvor der Mindestlohn erhöht worden war.

Manuela Mauch führt die Gebäude-Service Mundhaß GmbH trotz aller Widrigkeiten mit Begeisterung. „Als ich 2018 übernommen habe, galt es, das Unternehmen mit derzeit knapp 30 Beschäftigten weiterzuentwickeln. Die Digitalisierung ist auch in unserer Branche nicht aufzuhalten, ist aber nicht von heute auf morgen zu realisieren“, weiß sie.

Manuela Mauch, Anke Giebel, Sandra Thoß und Sven Möbius (v.l.) feiern mit der Gebäude-Service Mundhaß GmbH das 25-jährige Firmenjubiläum. Foto: Jens Lohse

Der Arbeits- und Fachkräftemangel trifft auch die Gebäudereiniger. „Teilweise müssen wir Aufträge ablehnen, weil die Zahl der Mitarbeiter nicht ausreicht, da diese anderweitig eingebunden sind“, sagt die 57-jährige Chefin.

Die Kapazitäten sind ausgelastet. Viele Mitarbeiter sind fest angestellt. Früher standen mehr Pauschalkräfte zur Verfügung. Der Auftragsraum erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet bis nach Crimmitschau, Seelingstädt und Silbitz. Das Aufgabengebiet umfasst das Reinigen von Bürobereichen und Treppenhäusern, die Glas- und Grundreinigung sowie die Reinigung von Teppichen. Außenfassaden gehören nicht dazu. „Erst mit 53 Jahren habe ich mich selbständig gemacht. Das war keine leichte Entscheidung. Aber ich habe sie nie bereut. Mein Dank geht an alle Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner, die uns so viele Jahre schon die Treue halten und es auch in Zukunft tun werden“, sagt Manuela Mauch, während schon das nächste Telefon klingelt.

Ronald Knoll über Geras Gaststätten-Geschichte(n) (7)

Der Ratskeller

Gera (NG). Über den und aus dem Ratskeller sind viele Geschichten und Anekdoten überliefert. In dieser letzten Folge zum Ratskeller werden hier einige wiedergegeben. Berühmte Leute verkehrten an diesem Ort. Johann Sebastian Bach machte eine gute Zeche, „Tiervater“ Alfred Brehm und der Naturforscher Ernst Haeckel aus Jena saßen hier mit dem bekannten Geraer Ornithologen Professor Karl Theodor Liebe beim Wein. Ursprünglich war der Ratskeller ein reiner Weinkeller bzw. ein Weinlokal.

Nach Angaben des Stadtarchivs wurde Johann Sebastian Bach 1726 nach Gera gerufen, um die Orgeln der St. Johannis- und der St. Salvatorkirche zu prüfen. Diese Prüfung muss sehr anstrengend gewesen sein, denn die Rechnung beträgt allein für Getränke„… 8 Gulden 8 Groschen idem vor Wein Nikolaus Rische, der Ratskellerwirt, verrechnet hier 22 Kannen (je Liter) Moselwein.“ Allerdings für 8 Tage. Die Rechnung bezahlte die Stadt. Ob Bach bei dieser Gelegenheit den Geraer Maler Elias Gottlob Haussmann (*1695 Gera, † 11.4.1774 Leipzig) kennenlernte, der 1746 das wohl bekannteste Bach-Porträt schuf, ist nicht überliefert. Aber Bach war oft in dieser Gegend. Stammte doch die Mutter seiner zweiten Frau Anna Magdalena (Heirat am 2.12.1721) aus Frießnitz. Auch nach Ronneburg hatte Bach persönliche Beziehungen.

Ein bekanntes Geraer Original war der Kellner Heinrich Geßner, der „Keller-Heinrich“. Am 5.9.1830 begann er im Geraer Ratskeller mit 14 Jahren seine gastronomische Karriere und feierte unter Beteiligung aller Stammkunden, noch immer an gleicher Stelle tätig, 1855 sein 25jähriges Dienstjubiläum. Über ihn erzählt man sich folgende Geschichte: Als einmal ein Gast Heinrich veralbern wollte und sein Bier mit einem Hunderttalerschein bezahlte (für damalige Verhältnisse sehr viel Geld), nahm Heinrich den Schein entgegen und sagte: „Nu, sah'n Se, mei lieb'r Herre, su viel hab'ch Se nich bei mir in d'r West'ntasche, do sin Se nor su freindlich und gedul'n Se sich e bisschen“. Der Gast musste sehr lange warten. Dann kam Heinrich an dessen Tisch und zahlte das Wechselgeld getreulich in Zwei- und Viergroschenstücken, „halben Gulden“ und anderem Kleingeld aus, so daß der Tisch bald voller Metallgeld lag. Zum Gast sagte Heinrich: „Se wull'n mer das giet'gst nich ieb'l nahme, denn sah'n Se – in enner Kneipe kriegt mer am'n nur sulch'n Matsch rein!“

Dämmerschoppen im Ratskeller am 20. Februar 1926 Repro: Knoll

Ein Ruthene berichtet über Professor Liebe: „Als einmal eine gar lange Frist verstrich, ohne daß Hausarbeiten abgeliefert wurden, fragte Professor Liebe wohl einmal ganz unvermittelt: „Wo sind eure Hefte?“ Irgendein Frechdachs war immer um eine Antwort bereit. Einmal lautete die Antwort: “Herr Professor, die Hefte haben Sie drüben in Ihrer Wohnung zur Korrektur.“ Sofort kam der Bescheid: „Richtig!“ Den Finger an die Nase legend: „Ich hatte gestern abend wieder meine elenden Gesichtsschmerzen und bin mit der Korrektur nicht fertig geworden! Ihr könnt die Hefte zur nächsten Stunde abholen!“ In Wirklichkeit lagen sie wohlverwahrt bei uns zu Hause! Der gute Professor hatte am Abend vorher seinen Dämmerschoppen im Ratskeller etwas ausgedehnt! Nun hatten wir erst recht für längere Zeit Ruhe!“

Baumschutzsatzung überarbeiten

AfD-Fraktion stellte in der Stadtratssitzung am 10. Mai den Antrag auf Prüfung

Gera (NG). Die in Gera bis zum heutigen Tag geltende Baumschutzsatzung datiert vom 5.5.2014. Danach ist das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchGes) aktualisiert worden und das Thüringer Gesetz zur Ausführung des BNatSchGes vom 30.7.2019 in Kraft getreten. Unsere städtische Baumschutzsatzung muss nicht nur dringend aktualisiert, sondern auch den Bedürfnissen unserer Zeit angepasst werden.

Ich bin der Meinung, dass sich auch die Einstellung unserer Bürger zu Natur- und Baumschutz seit 2014 geändert hat. Umwelt-, Arten- und Naturschutz sind für viele Menschen mehr als eine grüne ökologische Idee. Sie werden immer mehr zu einer Notwendigkeit.
Die geltende Satzung bestraft mehr, als sie den Baumschutz fördert, z.B. sind die in unserer Geraer Baumschutzsatzung geforderten Ersatzpflanzungen nicht auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Eigentümer von Bäumen und Grundstücken abgestimmt.

Wer kann sich in Zukunft noch leisten „ bis zu einem Stammumfang von 75 cm als Ersatz einen gleichwertigen Laub- oder Obstbaum, in der Qualität als Hochstamm, dreimal verpflanzt mit Drahtballierung und einem Stammumfang von 14-16 cm oder einen Nadelbaum, in der Qualität: Solitär, viermal verpflanzt mit Drahtballierung, 175x200 BreitexHöhe in cm“ zu setzen (Zitat aus unserer Baumschutzsatzung).

Diese Kirsche, ein Wildling, wurde gekappt, bevor der Stamm den dann kritischen Durchmesser erreichen konnte. Foto: privat

Oft gibt es dann noch Probleme mit dem Anwachsen auf den verschiedensten Böden, die nicht so optimal wie in den Baumschulen sind. Beispiel aus eigener Erfahrung: von drei Ersatzpflanzungen hat nur eine ideal überlebt. Die Ausgleichszahlung beträgt mittlerweile 330 Euro je Baum.
Nadelbäume auf privatem Grund sollten nicht unter Schutz gestellt werden. Die Tannen und Kiefern wurden oft in der Hausbauphase gepflanzt, sind zu mächtiger Größe herangewachsen und verschatten die kleinen Gärten und Häuser.
Genauso überfällig ist das Herausnehmen von Obstbäumen aus der Baumschutzsatzung.
Viele Baumbesitzer versuchen die gültige Baumschutzsatzung zu umgehen, indem sie Bäume kappen oder kurz vor Erreichen des geschützten Umfanges ganz entsorgen. Zurück bleibt oft ein Baumtorso ohne Zweige, ohne Rücksicht auf das natürliche Erscheinungsbild sowie die Sicherheit und Überlebenschance des Baumes.
Im Vorfeld unseres AfD-Antrages im Stadtrat habe ich viele andere Baumschutzsatzungen von Städten und Gemeinden gesichtet mit den unterschiedlichsten Ausführungen.
Der Umfang des unter Schutz gestellten Baumes reicht z.B. von 30 cm in Erfurt bis zu 100 cm in Mühlhausen. Weiter variieren erheblich die unter Schutz gestellten Baumarten.
In Zeiten von Klimawandel und Artensterben muss es uns grundsätzlich darum gehen, Bäume in ihrer Gesundheit zu erhalten. Es ist sicher unbestritten, dass eine grüne Stadt mit vielen gesunden Bäumen die Lebensqualität der Einwohner entscheidend verbessert. Damit wir dieses Ziel erreichen, brauchen wir eine angepasste Baumschutzsatzung. Die Baumschutzsatzung sollte also unbedingt auf ihre Sinnhaftigkeit und praktikable Umsetzung von der Stadtverwaltung bis Ende 2023 überprüft werden.
Ich wünsche mir eine möglichst hohe Akzeptanz der neuen Baumschutzsatzung. Trotzdem wird es uns nicht gelingen, alle Ansichten darüber unter einen Nenner zu bringen. Anregungen, Meinungen, Denkanstöße und fundierte Artikel darüber, die in eine neue Baumschutzsatzung einfließen könnten, bitte an die Geschäftsstelle der AfD im Rathaus **zu Händen Bettina Etzrodt** senden.

Neues Gera • Anzeigen (0365) 4 34 62 58

Hilfe im Trauerfall

Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur

Gera (NG). In unserer Kultur gehören Friedhöfe zu einem festen Bestandteil der Trauerkultur. Friedhöfe gelten zugleich als Ruheplätze für die Verstorbenen und als wichtige Orte für Hinterbliebene. Hier treffen sich Menschen, die miteinander sprechen, trauern, sich gegenseitig helfen und Hoffnung schöpfen. Als Spiegel unserer Kulturgeschichte haben Friedhöfe eine große Bedeutung.
Die Grabsteine sind oft Kunstwerke, die nicht nur Namen und Daten der Verstorbenen tragen, sondern auch von deren Leben, ihren Eigenschaften und Verdiensten erzählen. So können Besucher auf dem Friedhof verstorbene Angehörige besuchen, vieles über die Lokalgeschichte erfahren sowie die Ruhe und Natur erleben. Somit haben die meisten Friedhöfe ein vielseitiges Gesicht: Sie sind Ruheplätze für die Verstorbenen, sie sind Orte der Erinnerung und Trauer, aber sie sind auch Orte des Lebens.
Der gemeinnützige Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V. (VFFK) möchte dieses Kulturgut erhalten und weiterentwickeln. Dabei kommt dem Erhalt historischer Grabstätten als Zeugnis unserer Tradition und unserer Kultur eine besondere Bedeutung zu. Der Verein möchte auch aufrütteln und aufzeigen, wie wichtig Ruheplätze für die Toten und Orte für die Trauer der Hinterbliebenen sind.
Das unsere Friedhöfe heute so sind, wie sie sind, ist fest mit unserer Kulturgeschichte verankert. Und nicht umsonst haben unsere Vorfahren die Friedhöfe so gestaltet, wie wir sie heute meistens vorfinden: Als Orte der Natur, Schönheit und Harmonie, die beruhigend auf den Besucher wirken.
Deutschlands Friedhofskultur wurde in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Darunter versteht sich das Zusammenspiel der Friedhofsgestaltung und dem Beisetzungsritual; die Trauer- und Erinnerungskultur und die kleinen Gärten der Erinnerung, also die individuell gestalteten Grabstätten.

(wird fortgesetzt)

AUSCHEK BESTATTUNGEN
Erfahrung Kompetenz Vorsorge
Fachgeprüfter Bestatter
Saalfelder Str. 12 • 07549 Gera Tel.: 0365/737090
Heinrichstr. 36 • 07545 Gera Tel.: 0365 / 823080

Wohnungsauflösung • Nachlassauflösung
Wohnung beräumen, Koordinierung aller Renovierungsarbeiten, Wohnungsübergabe - alles aus einer Hand - ohne Vorarbeiten diskret und seriös
Nachlassverwertung M. Scherp, 07548 Gera, Darwinstraße 18,
Tel. 0365 / 5 52 37 80
NG 45.10

DUSCHER
BESTATTUNGEN
Wir helfen Ihnen und lassen Sie nicht alleine.
• Bestattungen • Vorsorge • Trauerfeiern
Wir sind für Sie da - zu jeder Zeit 0365/81 22 25
Straße des Friedens 39 • 07548 Gera • www.bestattungen-duscher.de

Bestattungshaus Präkels
info@bestattungshauspraekels.de | www.bestattungshaus-praekels.de
Auf Wunsch Hausbesuch jederzeit kostenfrei
Tel.: 0365 - 830 12 74
Tag & Nacht erreichbar

GBG BESTATTUNGEN
Wir beraten Sie gern zu Vorsorge und Bestattung.
Heinrichstraße 43 I 07545 Gera I Tel. 0365 / 881 31 40
Straße der Republik 27 I 07629 St. Gangloff I Tel. 036606 / 62 53 76
www.gbg-gera.de

Wo Bestattung kein Vermögen kostet
BESTATTUNGSHAUS Lippold
Inhaberin Cornelia Broschardt
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34
www.bestattungshaus-lippold.de

Kirchgeorg Bestattung GmbH
Familienbetrieb mit Tradition seit 1794
Die Erinnerung bleibt ...
Gera • Langenberger Str. 22
☎ 0365 / 43 83 75
Stammsitz: Bad Köstritz · An der Kirche 6 ☎ 036605 / 23 54
J. Walther · Fachgeprüfter Bestatter · www.Kirchgeorg-Bestattung.de

V91
ABENDRUH
BESTATTUNGEN
Volker Uhlig
07548 Gera, Wiesestraße 5
☎ 03 65/8 00 53 43
www.abendruh.com
TAG und NACHT für Sie erreichbar.

Fachgeprüfter Bestatter

V238
Bestattungshaus Uwe Schmidt

Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

einheimisch und erfahren
Bestattungshaus Francke e.K.
Tag & Nacht
☎ (0365) 8 00 44 04
www.bestattung-francke.de
Leibnizstraße 15 • Gera-Untermhaus
Bestattung ist immer eine Vertrauenssache
V3431

Bestattungsinstitut Pietät
Jutta Unteutsch e.K.
Inh. Kathrin Schumann

Sprechen Sie mit uns, bevor Sie uns brauchen.
Bestattung ist kein Tabuthema.
07546 Gera · Altenburger Straße 28
Tel. 0365 - 33 091 · www.bestattungsinstitut-pietät.de

von Persönlich bis Geschäftlich

Trauer & Danksagungen

Zum Gedenken

Die größten Ereignisse – das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.

2 Jahre ist es jetzt schon her.

Helene „Leni" Obst

gest. 04.02.2021

Es vergeht kein Tag, an dem Du mir fehlst und an dem ich nicht um Dich trauere. Danke liebe Mutti, dass ich so viele schöne Erinnerungen an Dich habe.

Dein Sohn Jens

Neues Gera – DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

Niemandem bleibt es erspart, Freunde und Bekannte vom Tod eines geliebten Menschen zu unterrichten und später für tröstende Worte, Blumen und andere Zuwendungen zu danken.

Mit Ihrer Traueranzeige und Ihrer Danksagung erreichen Sie in Gera

- **jeden Verwandten**
- **jeden Freund**
- **jeden Bekannten**

Die Wochenzeitung Neues Gera erscheint 14-tägig, immer in der geraden Woche.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern. unter Telefon: 0365 / 4346258

Neues Gera – DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

Jede Ausgabe auch als E-Paper!

www.neuesgera.de

Bekanntschaften

Er,61,171, NR,NT, aus Gera su. bodenständige Frau f. Neuanfang.015906121160, nur Anrufe

Sie, 75 J., sucht intell., ehrl., zuverlässige Freundin mit Int. f. Natur, Bücher, Haushalt, Reisen und alles, was das Leben schön macht. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 478, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Computer & Service

Beratung - Verkauf - Service
Preiswerte Notebooks und PCs!
Vor-Ort- und Werkstattservice
Berliner Str. 152, 0365/5510796
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
www.kcc-computerservice.com

Sie können Ihre Anzeige auch im Internet aufgeben!

www.verlag-frank.de

Immobilien

Kleine Familie sucht Baugrundstück für privaten Hausbau. Auch Abrissgrundstück möglich. Sind für alles offen. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 449, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

Suche altes Haus Telefon: 0151-51658554

Wohnungen

Gera, Nähe HBF im Gründerzeitdenkmal: 5-R-Whng., 165 m², 3. OG, Bad m. Fe., sep. WC, hell, 2 Balkone, KM 7,50 €/m². 1-R-Whng., 38 m², Dachgeschoß, EBK, WM, Bad m. Fe. u. Du., KM 6,00 €/m². Praxis/Gewerberäume, 120 m², Parterre, Mietpreis auf VB, 2 MM Kaution, prov.frei. Tel. 0171 6250660.

Urlaub/Erholung

Hotel an der Ostsee zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis – direkt bei UNS auf **www.hotel-kiebitz.de o. ☎ 038203/8600 buchen!** Nicht auf Buchungsplattformen!

Haushaltsauflösung

Entsorge und entrümpele Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug. 0176 61178363

Stellenmarkt

Suche Nebentätigkeit in Gera, Tel. 0179 6808738

Suche nette Person, die mir meine Wohnung und das Treppenhaus reinigt. Tel. 0171 8362003

Wir suchen dich! Mitarbeiterin bei Abnehmen im Liegen in Gera. Du bist offen und kannst gut mit Kunden umgehen? Melde dich gern bei uns: Tel.: 015231407430 Mail.: imliegenabnehmen@web.de

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

Suche Garage in Gera zum Kauf, Tel. 0179 6808738

Alte Fußballprogramme gesucht von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

Mineralien & Auszeichnungen aus dem Bergbau gesucht. Telefon 0365 4206035

Werfen Sie keine Bücher, CD´s, DVD´s u. Schallplatten weg, kein Ankauf. Tel. 0365 / 52586 oder eckbert.madaler@t-online.de

Hausarzt in Gera gesucht Biete 300€, 0179/4678930

2 Kachelöfen, funktionsfäh. Gera-Liebschwitz, kostenlos b. Selbstabbau/-abh. -EILT- 0170-8617757

Suche alles v. d. Wehrmacht, Fotos, Orden usw. 036601934864

Erotische Massagen und mehr Sie 55 blond große Brüste bietet erotische Massage gegen Bezahlung an 0176/66021595

Gärtner gesucht! Auf 520€ Basis und flexiblen Arbeitszeiten. Du liebst die Natur und Gartenarbeit ist dein Hobby ? Melde dich gern für nähere Infos unter: 015782049999

4 Frauen stellen sich zur Verfügung für erotische Bilder gegen Barzahlung 017626614978

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

Telefon: 0176 / 80064081 bzw. info@afd-gera.de

An- und Verkauf

Haushaltauflösung und Beräumung kaufe alles alte, Möbel, Spielzg., Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

Hausgeräteservice

Reparatur+Verkauf 036695-32679 www.Knut-Ebbinghaus.de

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Tiermarkt

Hundepate gesucht. Ich suche einen freundlichen und fürsorglichen Hundepaten der meinen Chihuahua von Mo. - Fr. ehrenamtlich umsorgt . Für weitere Infos melde dich gern unter der: 015782049999

Geschäftsempfehlung

Zaunbau, Bäume fällen, Dachreparaturen, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

Kleintransporte / Umzüge
Maler- und Fußbodenarbeiten
0176 61178363

ICH & IHR GARTEN Übernehme Gartenarbeiten! Obstbaum- u.Heckenschnitt, Rasenmähen, Baumfällarbeit. usw. Fa. Uwe Schwabe, 03658007387 oder 01776539056

Gartenpflege, Baumfällungen, Gehölzschnitt, 03441 5306807 Mobil: 0176 28 44 52 20

Ihr Produzent...! dachbleche24.de

Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau Naulitzer Straße 35b in 07546 Gera jetzt 5% online Rabatt sichern - bundesweite Lieferung Tel.: 0365-7302366 www.dachbleche24.de

Hotels

„Zur Kanone" ***
Hotel & Restaurant
07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel „Collis am Gessenbach"
07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
EZ 41,-€, DZ 36,-€ p.P., inkl. Frühstück
gasthaus-kutschbach@gmx.de
www.gasthaus-kutschbach.de

Glaube/Wohlfahrt

Hospizbewegung Gera e.V.
☎ 0151-70530882
www.hospiz-gera.de

Kunst / Kultur

Kabarett Fettnäppchen Gera
07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaeppchen.de

Gastronomie

HOTEL & RESTAURANT

07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de
täglich ab 11–23 Uhr, Do ab 17 Uhr
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze, Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100 Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

frankdomin MALERMEISTER
☎ 0365.7103101

TECOSI ATF GmbH
Telefonanlagen · Alarmanlagen
Satelliten- und Kabelfernsehen
☎ 036605 888-0
kundendienst@tecosi.com

Anzeigen:
Tel. (0365) 4 34 62 58

BODENLEGER Andrä
Alle Bodenbeläge / Fliesen / Parkett
GERA / 0365 - 2058 700 2

AUSBLICK

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. Juni**.

Volksdemenz - wenn aus Tätern Retter werden. Zum Atomausstieg.

von Michael Hauke, Fürstenwalde

Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera

Anzeigentext:

1,50 €
3,00 €
4,50 €
6,00 €
7,50 €
9,00 €
10,50 €

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,– € je Ausgabe bei Abholung 2,– €

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____

☐ bar

☐ SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154 Mandatsreferenz: 59999

Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige ..... mal für folgende Rubrik:

☐ Stellenmarkt ☐ Wohnungen
☐ Urlaub ☐ Kraftfahrzeuge
☐ Bekanntschaften ☐ Verschiedenes
☐ Tiermarkt ☐ Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: www.neuesgera.de

Datum _____ Unterschrift _____

Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera · Tel.: (0365) 4 34 62 50 · Fax (0365) 4 34 62 80

„Hurra, wir haben bestanden!“

Beim SSV Gera 1990 werden die ersten sechs Kids-Rad-Diplome übergeben. Sechs Wochen lang wird der Umgang mit dem Rad geübt.

Von Reinhard Schulze

Gera (NG). Die Freude bei Elise, Emilya, Greta, Hannah, Luisa und Magdalena war riesig groß, als Projektleiterin Heike Schramm nach sechs Lehreinheiten den Kindern verkündete: „Ihr habt alles sehr gut gemacht. Ich kann Euch sagen, Ihr habt alle bestanden.“

Vielleich hatten sie schon damit gerechnet, denn alle waren auf das eigentliche Siegerpodest gestiegen. Jetzt rissen sie unter Jubelrufen ihre Hände nach oben. Freude zeigte sich auch in den Gesichtern der Eltern und Großeltern, die ihre Kinder und Enkel sechs Wochen lang begleiteten und selbst miterleben konnten, wie ihre Schützlinge immer sicherer im Umgang mit ihrem Rad wurden.

Die ersten Kids-Rad-Diplome gab es für Emilya, Elise, Hannah, Magdalena, Greta und Luisa (v.l.). Foto: Reinhard Schulze

Es war das erste Projekt, das der SSV Gera 1990 für Nichtmitglieder im Rahmen des vom Bund Deutscher Radfahrer initiierten Projekt: Kids-Rad-Diplom ausgerichtet hatte, .

„Natürlich reicht ein solches Projekt nicht aus, um den Kindern in allen möglichen Situationen die notwendige Sicherheit zu bieten. Wir haben aufgezeigt, worauf ein Radfahrer achten muss, einmal an sich selber, ob zum Beispiel der Helm richtig sitzt oder auf sein Rad, ob die Bremsen richtig gehen, genug Luft auf den Reifen ist. Wir haben das Fahren mit einer Hand geübt, das richtige Bremsen wie das Umfahren und Überwinden von kleinen Hindernissen. Es ging um die Vermittlung von Fahrtechniken, die grundlegend sind, um sich im und außerhalb des Straßenverkehrs sicher zu bewegen, um die täglichen Herausforderungen, sei es auf dem Weg zur Schule, zu Freunden oder am Wochenende auf einer Radtour, zu meistern“, erzählt Heike Schramm.

Von den Eltern war zu erfahren, dass ihre Kinder viele dieser Übungen auch zuhause fleißig wiederholt hatten, was letztlich auch zum Erfolg beigetragen hat.

Hannah war ganz stolz darauf, dass sie beim Bremsen mit dem Vorderrad und dann mit dem Hinterrad genau in den ausgelegten Kreisen zum Stehen kam.

Richtig aufdrehen konnte sie dann mit ihrem Rad auf der Radrennbahn. Hier ging es darum, mit dem Rad sicher die Spur zu halten und dabei schnell zu fahren. „Das schnelle Fahren mit meinem Rad, war für mich das schönste“, erzählt die Neunjährige. „Es war einfach cool. Ich finde, das war ein tolles Angebot, was der Verein hier gemacht hat. Da ist es etwas schade, dass ich kein weiteres Enkelkind habe“, meinte Hannahs Oma und musste dabei etwas schmunzeln. Vielleicht hat es Hannah so gefallen, dass sie wiederkommt. “Muss ich noch überlegen“, sagte sie. Wenn ja, Radsport wäre dann für sie eine der weiteren Freizeitaktivitäten. Seitens des SSV Gera 1990 ist ein Weiterführung des Projektes geplant.

Das Kids-Rad-Diplom hat der Bund Deutscher Radfahrer ins Leben gerufen. Dabei wird sicheres Radfahren vermittelt. Fertigkeiten für den Straßenverkehr werden nicht geschult.

Musik-Zeitreise

Gera (NG). Die Kirchgemeinde Dorna lädt am Sonntag, den 4. Juni um 17 Uhr ein. Es musizieren Ulrike Haase, Klavier, Dresden, Petra Neubert, Violine und Gesang, Stadtroda und Barbara Eimann, Violoncello, Leuna. Unter dem Titel „Klezmer, Jazz, Barock - eine kleine musikalische Zeitreise“ gestalten die drei Musikerinnen einen abwechslungsreichen Ausflug hin zu verschiedenen Musikstilen. Es werden Stücke aus der Zeit des Barocks von den Komponisten Händel, Vivaldi, Telemann und de Boismortier erklingen. Außerdem werden Musik aus dem Bereich des Jazz sowie jiddische Lieder bzw. Klezmer-Stücke vorgetragen. Das Ensemble hat sich eigens für dieses Konzert zusammengefunden und ist erstmals in St. Petri zu Gast. Die Kirche ist naturtemperiert. Der Eintritt kostet 7 Euro. Es könnte ratsam sein, dass Auto im Ort abzustellen und die letzten Meter zu Fuß zur Kirche zu gehen.

Thüringer Löhne

Gera (NG). Bei der Entscheidung für einen beruflichen Werdegang spielen neben den persönlichen Interessen und Fähigkeiten auch die Verdienstaussichten eine wichtige Rolle. Die Wahl eines Berufs bestimmt nämlich erheblich die Höhe des künftigen Verdienstes. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik erhielten beispielsweise Kassierer sowie Kartenverkäufer im April 2022 einen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen von 1.824 Euro. Gleichzeitig verdienten die Fachkräfte im Bereich der Softwareentwicklung mit 3.676 Euro durchschnittlich 1.852 Euro mehr im Monat.

Während die Ärzte (7.741 Euro) sowie Richter (7.241 Euro) zu den Thüringer Topverdienenden im April 2022 zählten, verdienten die Fachkräfte in der Altenpflege mit durchschnittlich 3.534 Euro insgesamt 200 Euro mehr als der Thüringer Durchschnitt (3.334 Euro). Der Bruttomonatsverdienst von Beschäftigten in der Back- und Konditoreiwarenherstellung (2.386 Euro), im Post- und Zustelldienst (2.220 Euro) oder in der Gebäudereinigung (2.162 Euro) lag dagegen deutlich unter dem Durchschnitt.

Ein höherer Bildungsabschluss geht in der Regel mit einem höheren Bruttomonatsverdienst einher. So haben im April 2022 die Vollzeitbeschäftigten mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung mit 2.919 Euro durchschnittlich 600 Euro mehr verdient als die Vollzeitbeschäftigten ohne einen beruflichen Ausbildungsabschluss (2.311 Euro).

Wer einen Meister-, Techniker- oder Fachschulabschluss erfolgreich absolviert hat, kam im Durchschnitt auf 3.739 Euro im Monat. Mit einem Bachelorabschluss betrug der durchschnittliche Verdienst 3.967 Euro. Rund 1.300 Euro mehr wurden mit einem Masterabschluss erzielt (5.250 Euro). Bei promovierten oder habilitierten Beschäftigten betrug der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst sogar 8.068 Euro.